Das schlaue Waschlexikon

Wissenswertes rund ums Waschen, Trocknen und Bügeln

Wissenswertes rund ums Waschen,
Trocknen und Bügeln

9. Ausgabe: Januar 2014

Änderungen
Technisch bedingte Änderungen, die dem Fortschritt dienen, geringe Maß- und Farbabweichungen, Druckfehler, Irrtümer, Innovationen und Änderungen am Verkaufsprogramm bleiben vorbehalten. Abweichungen der farblichen Wiedergabe in den Abbildungen von der Original-Geräte-Farbe sind drucktechnisch bedingt.

Das schlaue Waschlexikon

Vor ungefähr 100 Jahren war Wäsche waschen noch wahre Handarbeit. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts wurden die ersten Waschmaschinen entwickelt, die den Alltag der Hausfrauen erheblich erleichtern sollten.

Sicherlich hätte damals niemand gedacht, dass die Entwicklung so schnell voranschreitet und dass heute nahezu jeder Haushalt über eine Waschmaschine verfügt. Viele technische Innovationen, die grundlegende Meilensteine in der Wäschepflege setzten, sind im Hause Miele entwickelt worden.

Diese in mehr als 110 Jahren erworbene Kompetenz auf dem Gebiet der Wäschepflege kommt diesem Ratgeber nun zugute. Wir möchten Ihnen mit diesem Lexikon einen umfassenden Einblick in die moderne Wäschepflege geben. Neben zahlreichen Tricks zur Fleckenentfernung erhalten Sie wertvolle Hinweise zur Wäscheschonung.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Erkundung der Miele Wäschepflege-Welt und allzeit saubere und fleckenfreie Wäsche!

Inhaltsverzeichnis

Miele – mehr als ein Jahrhundert immer besser 6 – 15

Der Miele Mehrwert – Perfekte Wäschepflege mit System 16 – 17

Saubere Argumente für Miele Waschmaschinen 18 – 31

Wirtschaftliche und umweltschonende Waschmaschinen 28 – 31

Saubere Argumente für Miele Trockner 32 – 39

Wirtschaftliche und umweltschonende Trockner 40 – 41

Der Miele FashionMaster 42 – 43

Die Miele Bügelmaschinen 44 – 45

Die Miele Spezialprogramme 46 – 65

Die Textilarten und deren Pflege 66 – 83

Die Miele CareCollection 84 – 85

Das Flecken ABC 86 – 119

Die Pflegesymbole 120 – 123

Nützliche Tipps und Tricks 124 – 125

Notizen 126 – 127

Miele – mehr als ein Jahrhundert „IMMER BESSER“

Miele – ein Unternehmen mit mehr als 100-jähriger Tradition. Der Stammsitz liegt in Gütersloh, im Herzen Westfalens.
Bereits im Gründerjahr 1899 verschrieb sich das Unternehmen einer Firmenphilosophie, die mit zwei Worten genau das umfasst, worauf es ankommt: „IMMER BESSER“.

„IMMER BESSER“: Kurz beschrieben stehen diese zwei Worte für Innovation, Qualität, Langlebigkeit und Umweltschutz.
Denn nicht umsonst wird jedes Miele Gerät einer umfassenden Prüfung unterzogen und ist auf 20 Jahre Lebensdauer ausgelegt.

Eine Zeitreise von 1899 bis heute.

1899 Carl Miele und Reinhard Zinkann gründen das Unternehmen Miele und Cie. in Herzebrock. Das erste Produkt ist eine Milchzentrifuge.

1900/1901 Die erste Miele Waschmaschine „Meteor“ kommt auf den Markt.

1907 Der Firmensitz wird von Herzebrock nach Gütersloh verlegt.

1911 Die erste Waschmaschine mit eigenem Elektromotor sorgt für Aufsehen.

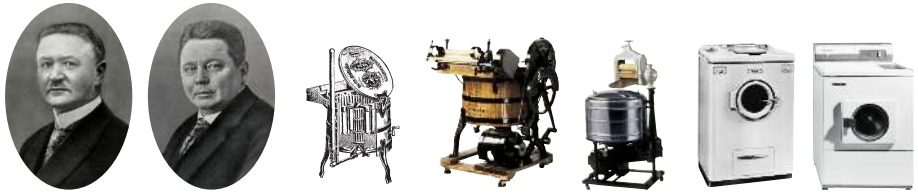
1925 Miele entwickelt die ersten kohle- und gasbefeuerten Trommelwaschmaschinen.

1936 Eine Sensation: erstmals wird das Wasser elektrisch direkt im Bottich einer Waschmaschine erwärmt – auch eine Entwicklung von Miele.

1947 Miele bringt eine neue Waschmaschine mit Oberantrieb und verzinktem Stahlbottich heraus. Das verdeckte Getriebe läuft in Kugellagerung.

1956 Mit den ersten Waschmaschinen macht Miele den Schritt in das Zeitalter der automatischen Wäschepflege.

1958 Mit der Entwicklung des ersten Trockners schlägt Miele ein neues Kapitel in der Geschichte der Wäschepflege auf.



1962 Miele bringt den ersten Waschmaschinen mit Einknopfbedienung auf den Markt (W 420).

1966 Der erste elektronische Trockner Europas – auch hier ist Miele wieder Vorreiter (T 460).

1970 Als erster Hersteller bietet Miele den Unterbau-Waschmaschinen W 440 U an.

1976 Eine Innovation – der erste Waschtrockner, der die Wäsche nacheinander wäscht und trocknet – kommt von Miele.

1978 Ab jetzt gibt es Miele Hausgeräte erstmals mit Mikrocomputer und Sensorelektronik.

1981 Eine völlige Neukonstruktion der Waschmaschinen und Trockner kommt auf den Markt. Zahlreiche Verbesserungen, wie 5 kg Fassungsvermögen, 1200 Schleudertouren, Öffnung der gesamten Front zu Wartungszwecken u. v. m. zeichnen die Geräte aus.

1991 Der bis dahin schnellste Waschmaschine kommt mit 1600 U/min. auf den Markt – natürlich auch eine Miele Innovation. Der neue Sanftanlauf und die elektronische Unwuchtüberwachung sorgen für eine schonende Behandlung der Wäsche und einen ruhigen und sicheren Lauf der Maschine.

1996 Eine besondere Service-Funktion bietet die optische Schnittstelle auf der Bedienblende. Der autorisierte Kundendienst-Techniker kann mit seinem Notebook ganz schnell und einfach einen Blick in das Geräteinnere werfen, ohne das Gehäuse öffnen zu müssen. Wenn die technischen Voraussetzungen gegeben sind, kann er auch eine Programmaktualisierung (Update) vornehmen.

1997 Schonend wie kein anderer: Miele bietet als erster und einziger Hersteller das Handwasch-Wollprogramm.

1999 Die neue Miele Gerätegeneration 2000 ist geboren. Neben dem innovativen und einzigartigen Miele Seide-Programm gehören auch die Beladungserkennung mit Dosierempfehlung, die servicefreundliche Rahmenbauweise und die Feinlochtrommel zu den neuesten Miele Entwicklungen.

2001 Revolution in der Wäschepflege: Miele hat die Softtronic-Steuerung und die patentierte[1)] Schontrommel entwickelt. Durch ihre wabenförmige Oberflächenstruktur der Trommel wird die Wäsche optimal geschont.

2003 Die Navitronic-Steuerung mit Multifunktionswähler sorgt für eine neue Optik und eine einfache Bedienung. Intelligente Spezialprogramme machen das textilgerechte Waschen und Trocknen noch einfacher.

2003 Die Miele medic**wash** ist die erste Waschmaschine speziell für Allergiker. Mit dem besten Spülergebnis am Markt, verlängerter Temperaturhaltezeit (im Programm Hygiene) und allergikergerechten Spezialprogrammen sorgt die Miele medicwash für hygienische Wäschepflege. Die Schontrommel wird auch im Trockner eingeführt. Durch die Wabenstruktur bildet sich ein Luftpolster, das die Wäsche sanft auffängt. Außerdem sorgt auch der Mitnahmeeffekt dafür, dass die Wäsche gleichmäßiger getrocknet und weniger mechanisch beansprucht wird.

2006 Die Schontrommel mit 6 kg Fassungsvermögen wird für Waschmaschinen und Trockner eingesetzt. Mit der größten Investition in eine einzelne Produktgruppe seit der Unternehmensgründung wird die nächste Wäschepflege-Generation eingeführt. Die neuen Waschmaschinen und Trockner kombinieren ein vollkommen neues Design mit perfekter Technik. Mit der Waschmaschine LiquidWash führt Miele ein Gerät ein, das die Flüssigwaschmitteldosierung automatisch übernimmt – absolut komfortabel und sparsam.

[1)] Europa-Patent EP 0 935 687 B1

2007 Die 20-millionste Waschmaschine läuft in Gütersloh vom Band. Miele feiert diesen Anlass mit den neuen Sondermodellen „GalaGrande“.

2008 Miele nimmt innerhalb der Internationalen Funkausstellung IFA in Berlin an der neu konzipierten Messe „Home Appliances@IFA“ für Hausgeräte teil und erzielt mit dem neuen Wärmepumpentrockner unter dem Gesichtspunkt der Ressourcenschonung – und mit effektiver wie effizienter Leistung – hohe Aufmerksamkeit und Rekordbestellungen.

2009 Die neuen Wäschepflege-Baureihen W 5000 und W 6000 überzeugen neben einem Fassungsvermögen bis zu 8 kg durch technische Innovationen. Die neuen Wärmepumpentrockner mit 7 kg Fassungsvermögen sparen sogar bis zu 50 % Energie.
Das Unternehmen wird in diesem Jahr 110 Jahre alt und feiert diesen Geburtstag mit den Sondermodellen „GalaGrande XL“.

2010 Die Waschmaschinen mit Eco Feedback-Funktion sind die ersten Geräte am Markt, die nach dem Waschprogramm den Strom-und Wasserverbrauch anzeigen.
Außerdem ermöglichen sie vor Programmstart schon eine Prognose des zu erwartenden Verbrauchs. Die neue Dosiereinheit AutoDos ermöglicht die Einsparung von Pulver- und Flüssigwaschmittel bis zu 30 %.
Miele bringt Dampf in die Waschmaschinen. Die SteamCare Technologie macht Bügeln überflüssig oder reduziert den Aufwand - je nach Textilart - bis zu 50 %. Auffrischen mit Dampf spart so manche „kleine“ Wäsche.

2012 Mit innovativer Technik, ausgeklügelten Produktfeatures und hohem Dampfdruck hilft der FashionMaster, auch etwas höhere Wäscheberge schnell abzutragen. Von nun an entknittern Sie jedes Bügelproblem ohne Kompromisse in Rekordzeit.
Duftende Wäsche – so wie Sie es mögen. Miele sorgt nicht nur für flauschige, sondern auch für gut duftende Wäsche, sogar aus dem Trockner. Einfach einen von 3 unterschiedlichen Duftflakons in die dafür vorgesehene Aufnahme einsetzen und mit einem Dreh die Duftintensität einstellen.

2013 Der Solartrockner spart gegenüber einem effizienten Wärmepumpentrockner noch einmal bis zu 60 % Strom. Damit ist er der sparsamste Trockner am Markt. Die Bedienung ist genauso einfach wie beim Kondenstrockner – aber viel sparsamer und mit neuem Maßstab an Effizienz.

Revolutionäre Reinheit - Die neuen Waschmaschinen W①
Die neue Miele Gerätegeneration W1 wäscht sauberer, komfortabler, individueller und sparsamer als je zuvor. Das Miele PowerWash System steigert die Reinigungswirkung nachweislich. TwinDos wäscht automatisch mit Flüssigwaschmittel nicht nur Buntes, sondern erstmals auch Weißes perfekt. CapDosing dosiert Spezialwaschmittel, Weichspüler oder Additiv einfach mit Portionskapseln.
Revolutionäre Pflege - Die neuen Trockner T①
Mit innovativer, ausgefeilter Technologie perfektioniert Miele das Wäschetrocknen. Das Ergebnis: perfekt getrocknete, frisch duftende, flauschige Textilien. Perfect Dry mit automatischer Kalksensorik trocknet Textilien immer punktgenau. FragranceDos zaubert mit Miele Duftflakons einen frischen, natürlichen Duft in Ihre Wäsche. SteamFinish glättet Ihre Wäsche sichtbar und dabei ganz mühelos.

Miele von A–Z
Waschen, Trocknen, Bügeln – immer besser mit Miele. Das wissen alle, die höchste Ansprüche an Qualität und Perfektion stellen, und das seit mehr als einem Jahrhundert.

Perfekte Wäschepflege mit System
Sicherlich legen Sie Wert auf ein gepflegtes Erscheinungsbild, einen schön gedeckten Tisch, sowie hygienische Bettwäsche und Handtücher.
Das geht uns bei Miele genauso. Deshalb bekommen Sie alles, was Sie dazu benötigen, bei uns aus einem Guss.
Das Wäschepflege-System berücksichtigt aber den gesamten Prozess vom Waschen über das Trocknen zum Bügeln. Mit unseren Waschmaschinen bieten wir Ihnen beste Reinigungsleistung bei optimaler Schonung Ihrer Wäsche. Sogar die Wasch- und Pflegemittel der Miele CareCollection wurden in unseren eigenen Laboren entwickelt und sind ideal auf die Programmabläufe der Miele Waschmaschinen abgestimmt. Das ermöglicht überdurchschnittliche Reinigungsergebnisse und textilgerechte Pflege. Unsere Trockner ergänzen nicht nur optisch sondern auch technisch und funktional die Waschmaschinen und schonen so Ihre Wäsche auch beim Trocknen. Doch erst mit dem Bügeln erhalten die Textilien ein perfektes Finish und werden durch die mechanische und thermische Behandlung zusätzlich geschützt. Deshalb bieten wir Ihnen mit dem Miele FashionMaster und den Miele Bügelmaschinen Bügellösungen für alle Textilien, die Sie in Ihrem Haushalt vorfinden.
Wäschepflege auf höchstem Niveau – dafür steht Miele seit jeher.

Reinigungsleistung

Waschwirkung: Weltklasse!
Die neue Miele Gerätegeneration W①
wäscht sauberer, komfortabler und individueller als je zuvor.
Gleich drei Weltneuheiten sorgen für revolutionäre Reinheit:

- Das Miele PowerWash System steigert die Reinigungswirkung nachweislich.
- Dank TwinDos wird mit Flüssigwaschmittel automatisch Buntes und Weißes perfekt gewaschen.
- CapDosing ist die perfekte Ergänzung für spezielle Anwendungen.

*modellabhängig

PowerWash - einfach besser waschen
Das Miele PowerWash System besteht aus der Intensivflutung und dem Programm QuickPowerWash. Damit erzielt Ihre Miele Waschmaschine in weniger als 1 Stunde die Waschwirkung A. Das gibt es nur von Miele.

Intensivflutung
Durch einen ausgefeilten Laugenkreislauf wird das Waschmittel maximal ausgenutzt und die Waschwirkung erheblich gesteigert: Sauberkeit, die man objektiv messen kann.

Exklusiv bei Miele **QuickPowerWash**
Waschwirkung A in weniger als 60 Minuten – kaum zu glauben.
Mit QuickPowerWash realisiert Miele hohe Reinigungsleistung in überraschend kurzer Zeit.

Reinigungsleistung

Exklusiv bei Miele

TwinDos

Ganz automatisch dosieren und bis zu 30 % Waschmittel sparen - dafür bietet TwinDos 2 Optionen:

- Füllen Sie Flüssigwaschmittel bzw. Weichspüler in die mitgelieferten Behälter und lassen Sie dieses automatisch von TwinDos dosieren. Oder nutzen Sie das Miele 2-Phasen-System.
- TwinDos dosiert UltraPhase 1 und 2 zum optimalen Zeitpunkt in den Waschprozess, erzielt damit höchste Waschwirkung und bietet das beste Flüssigwaschmittel-System am Markt auf Knopfdruck.

Exklusiv bei Miele

CapDosing

Spezielle Anwendungen für Ihre Wäsche können Sie ganz bequem mit Miele Portionskapseln lösen. Einfach in das Weichspülerfach einsetzen und das Gerät dosiert den Inhalt zum optimalen Zeitpunkt in den Waschprozess – ganz automatisch. Sie haben die Wahl:

- 6 Spezialwaschmittel (Sport, Daunen, Outdoor, WoolCare, SilkCare, Imprägnierer)
- 3 Weichspüler (AQUA, COCOON, NATURE)
- Booster gegen hartnäckige Verschmutzungen.

Exklusiv bei Miele

Fleckenoption

Bis zu 23 Fleckenarten können Sie mit einer Miele Waschmaschine gezielt behandeln – bis zu 3 Fleckenarten gleichzeitig. Einfach die entsprechende Programmoption hinzuwählen – und das Waschprogramm wird optimal auf diese Verschmutzungen abgestimmt. Der integrierte Fleckenratgeber gibt Ihnen im Display Hinweise zur effizienten Entfernung der betreffenden Flecken. Das gibt es nur bei Miele.

Exklusiv bei Miele

Einzelteilemix

Sie haben nur wenig Wäsche zu waschen, und dann auch noch ganz verschiedene Einzelteile? Kein Problem. Wählen Sie für Ihren Wäsche-Mix einfach aus einer Kleiderliste (z. B. „Jeans“, „Bluse“ etc.), und das Gerät wäscht selbst eine Kombination verschiedenster Textilien gründlich und schonend in einer einzigen Waschladung. Das spart nicht nur Zeit, sondern auch Strom, Wasser und Waschmittel.

*modellabhängig

Die patentierte[1)] Schontrommel in den Waschmaschinen

Exklusiv bei Miele **Wäscheschonung durch die einzigartige Wabenstruktur**

Durch die wabenförmige Oberflächenstruktur der Miele Schontrommel bildet sich ein feiner Wasserfilm zwischen den Textilien und der Trommelwand, auf dem die Wäsche ganz sanft gleitet. Wegen der geringeren Anzahl der Löcher in der Trommelwand mit verkleinertem Durchmesser werden die Textilien geringer beansprucht und Fadenzieher gehören der Vergangenheit an. Außerdem verhindert der geringe Durchmesser der Durchtrittsöffnungen, dass Fremdkörper in den Laugenbehälter gelangen. So werden Ihre Textilien optimal geschont.

- Optimale Wäscheschonung
- Langlebigkeit Ihrer Wäsche
- Keine Noppenbildung
- Wartungsfreie Laugenpumpe

*modellabhängig

[1)]Europa-Patent EP 0 935 687 B1

Exklusiv bei Miele **Bügeln leicht gemacht mit der Thermo-Schontrommel**

Wenn Sie die Option „Vorbügeln“ wählen, wird die Trommel nach dem letzten Schleudergang erwärmt. Dadurch wird die Wäsche gelockert, geglättet und lässt sich leicht entnehmen. Und vor allem: Das Bügeln geht leichter und schneller von der Hand.

1–9 kg Fassungsvermögen

Miele Waschmaschinen verfügen über ein Fassungsvermögen von 1 bis zu 9 kg.

- Optimal für große Wäschestücke wie z. B. ein Kopfkissen oder eine Bettdecke
- Ideal für viel Wäsche

Das Ergebnis

Das wfk-Forschungsinstitut für Reinigungstechnologie e.V., Krefeld, bestätigt die optimale Schonung der Wäsche in der Miele Schontrommel.

SteamCare macht Bügeln fast überflüssig

SteamCare von Miele glättet Ihre Textilien sanft und effektiv mit Hilfe von Dampf – bereits in der Waschmaschine! Der Bügelaufwand reduziert sich dadurch nachweislich bis zu 50 %[1)]. Bei manchen Textilien wird das Bügeln sogar ganz überflüssig. Mit „Dampfglätten“ können Sie Ihre Kleidung in einem Schritt waschen und glätten. Mit „Finish Dampf“ behandeln Sie bereits gewaschene Textilien.

[1)] bestätigt vom Institut für Landtechnik, Sektion Haushaltstechnik der Universität Bonn

Komfort

ProgrammManager
Mit dem ProgrammManager passen Sie den Waschprozess an Ihre persönlichen Bedürfnisse an.

- AllergoWash: für Bedürfnisse von Allergikern
- Eco: besonders energiesparend bei gleicher Waschwirkung
- Extra leise: geringe Geräuschkulisse
- Extra schonend: maximale Wäscheschonung und reduzierter Bügelaufwand
- Intensiv: noch bessere Waschwirkung – und das in herkömmlicher Programmlaufzeit.

Patentiert[1] - AutoClean
Dieser Miele Einspülkasten wird bei jedem Waschprogramm automatisch mit mehreren kräftigen Wasserstößen gespült. So bleiben die Waschmittelfächer, auch wegen der besonderen Oberflächenstruktur, stets einwandfrei sauber.

- Sehr komfortabel
- Perfekte Wäschehygiene

*modellabhängig
[1]Europa-Patent EP 2 022 884 B1

Exklusiv bei Miele

Bestes Flüssigwaschmittel auf Knopfdruck
Automatisch dosieren: mit revolutionärem 2-Phasen-System oder anderen Flüssigwaschmitteln. TwinDos dosiert UltraPhase 1 und UltraPhase 2 zum optimalen Zeitpunkt in den Waschprozess, erzielt damit höchste Waschwirkung und bietet das beste Flüssigwaschmittel-System am Markt.

- Sehr komfortabel
- Kein Hautkontakt
- Spart bis zu 30 % Waschmittel

Qualität

Exklusiv bei Miele

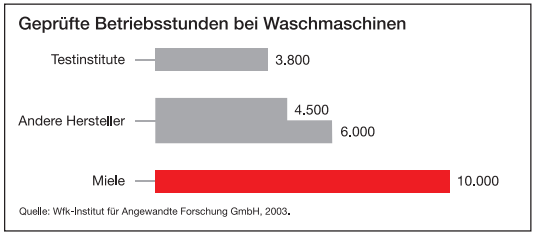
Emaillierte Front

Als einziger Hersteller von Elektro-Hausgeräten emailliert Miele die Fronten aller Waschmaschinen mit Frontöffnung. Die hochwertige Emaillierung bietet wesentliche Vorteile:

- Kratz- und Korrosionsbeständig
- Säure- und Laugenbeständig
- Leichtes Reinigen
- Farbecht

Die Wasserschutzsysteme

Alle Miele Waschmaschinen sind mit einem Wasserschutzsystem ausgestattet. Dafür gewährt Ihnen Miele eine maximale Garantie. Sollte also einmal ein Defekt im Zusammenhang mit dem Wasserschutz-System auftreten, sind Sie garantiert abgesichert. Voraussetzung ist eine fachgerechte Installation.



20 Jahre Lebensdauer

Miele Geräte halten 20 Jahre, das beweist ein Test des wfk-Forschungsinstituts für Reinigungstechnologie e.V., Krefeld. Diesem Test wurden Waschmaschinen von sechs Herstellern unterzogen. Das Ergebnis: Nur die drei Miele Geräte überstanden funktionstüchtig den Test. Doch auch Miele selbst unterzieht seine Geräte Dauertests, bei denen sie Tag und Nacht im Einsatz sind. Die Prüfdauer liegt bei 10.000 Betriebsstunden*. Kein anderer Hersteller prüft so streng.

*10.000 Betriebsstunden bei Nutzung verschiedener Waschprogramme mit unterschiedlichen Laufzeiten.

Immer wieder erzielen die Wäschepflege-Geräte von Miele hervorragende Ergebnisse bei der Stiftung Warentest.

November 2013:
Waschmaschine W 5861 WPS — GUT 1,6

August 2013:
Trockner T 8857 WP EcoComfort — GUT 1,9

Januar 2013:
Waschmaschine W 5821 WPS — GUT 1,7
Waschmaschine Toplader W 627 F WPM — GUT 1,7

Oktober 2012:
Waschtrockner WT 2780 WPM — GUT 1,9

Wirtschaftliche und umweltschonende Waschmaschinen*

Bestnoten für Energieeffizienz
Miele lässt technische Innovationen und neue Einsparpotenziale in den gesamten Produktbereich einfließen, statt den Fokus auf einzelne Vorzeige-Modelle zu richten. So erreichen alle Waschmaschinen der Baureihe W1 mühelos die höchste Energieeffizienzklasse A+++ und zählen so zu den sparsamsten der Welt.

Kurze Programmlaufzeiten
Alle Programme sind individuell auf die unterschiedlichen Textilarten abgestimmt. So wird nicht nur Zeit sondern auch Wasser und Energie gespart.

Mengenautomatik
Die intelligente Mengenautomatik in den Waschmaschinen passt die benötigte Wassermenge genau an die Textilart und die Beladungsmenge an. Für schnell durchfeuchtetes Synthetic wird z. B. weniger Wasser benötigt, als für Frottiertextilien. Dadurch wird nur so viel Wasser verwendet, wie für ein optimales Reinigungs- und Spülergebnis erforderlich ist.

Wassermengenzähler
Einige Miele Waschmaschinen haben ergänzend zur Mengenautomatik einen Wassermengenzähler: Mit einem Präzisions-Flügelrad wird der Wassereinlauf noch exakter gemessen und gesteuert. Das hilft, Wasser zu sparen.

Niedrigtemperaturwaschen
Dank der fortschrittlichen Waschtechnologie von Miele lässt sich die Waschtemperatur bei den meisten Programmen auf 20 °C oder sogar auf "kalt" absenken. Bei leicht verschmutzter Wäsche können Sie dadurch messbar Energie sparen.
Extra-Tipp: Zur Pflege Ihrer Waschmaschine führen Sie einmal im Monat einen Waschgang mit hohen Temperaturen (z. B. Baumwolle 75 °C) mit einem Universalwaschmittel durch.

*modellabhängig

Effzienz und Nachhaltigkeit

Miele Waschmaschinen sind von Natur aus sparsam. Dafür sorgen viele intelligente Ausstattungsmerkmale wie z. B. der Wassermengenzähler oder das Niedrigtemperaturwaschen. Darüber hinaus bieten Ihnen diese besonderen Waschmaschinen weitere Einsparpotenziale.

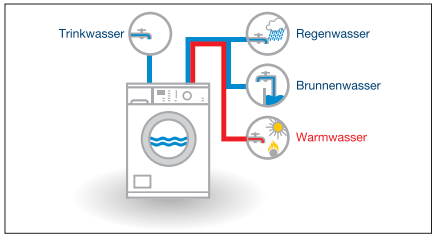
Exklusiv bei Miele

EcoFeedback

Miele Waschmaschinen mit EcoFeedback-Funktion geben Ihnen eine genaue Rückmeldung über den aktuellen Strom- und Wasserverbrauch. So haben Sie immer die absolute Kontrolle.
Vor dem Programmstart können Sie eine Prognose zum Verbrauch des gewählten Programms abfragen. Nach Programmende werden Ihnen die exakten Verbrauchsdaten angezeigt, die je nach Beladung variieren können.

Energie oder Trinkwasser sparen: Mit dem Allwateranschluss

Einige Miele Waschmaschinen verfügen über einen zusätzlichen Anschluss für Warmwasser, Brunnen- oder Regenwasser. Mit dem Warmwasseranschluss sparen Sie Energiekosten – wenn das Haushaltswasser über Solartechnik erwärmt wird, sogar bis zu 43 %!



Durch die Nutzung von Brunnenwasser können Sie 41 % wertvolles Trinkwasser einsparen, mit Regenwasser sogar 70 %. Außerdem benötigen Sie weniger Waschmittel und Enthärter. Das schont die Umwelt und Ihren Geldbeutel.

*modellabhängig

Die patentierte[1)] Schontrommel in den Trocknern

Das Ergebnis
Die unabhängigen Hohensteiner Institute bestätigen, dass Miele Trockner gleichmäßiger und knitterfreier trocknen.

GEPRÜFTE QUALITÄT
HOHENSTEINER INSTITUTE
BAUART GEPRÜFT
TROCKNERTROMMEL
✓ VERBESSERTE GLÄTTUNG
✓ GLEICHMÄSSIGERE TROCKNUNG
PRÜF-NR.: FI-03.2.6907

Wäscheschonung durch Luftpolster-Effekt
Die Wabenstruktur der Schontrommel für Trockner ist nach außen gewölbt – so entsteht in den Vertiefungen der Waben ein Luftpolster, das die Wäsche sanft auffängt.
- Optimale Wäscheschonung
- Verbesserte Wäscheglättung
- Leichteres Bügeln

Wäscheschonung durch Mitnahme-Effekt
Im Vergleich zu einer herkömmlichen Trommel wird die Wäsche durch die nach außen gewölbte Waben-
struktur weiter mit nach oben geführt und schwebt somit länger durch die warme Luft.
Das Ergebnis:
- Gleichmäßigere Wäschetrocknung
- Besserer Luft-/Feuchtigkeitsaustausch
- Optimale Wäscheschonung
- Langlebigkeit Ihrer Wäsche

1-8 kg

1-8 kg Fassungsvermögen
Einige Miele Trockner verfügen über ein Fassungsvermögen von 1 bis zu 8 kg.
- Optimal auch für große Wäschestücke wie z. B. ein Kopfkissen oder eine Bettdecke
- Ideal für viel Wäsche

*modellabhängig
[1)]Europa-Patent EP 1 293 594 B1

Wäscheschonung

Perfect Dry – patentiert[1)]
Punktgenaue Trocknung dank Kalksensorik. Das Gerät erkennt den aktuellen Kalkgehalt Ihres Wassers und stimmt die Trocknung präzise darauf ab.

- Punktgenaue Trocknung
- Keine Übertrocknung der Wäsche
- Optimale Wäscheschonung
- Energie- und Zeitsparend

Intelligente Trommelreversierung
Ein Miele Trockner ändert in unregelmäßigen Abständen die Drehrichtung der Trommel. Das vermeidet Wäscheknäuel und sorgt für eine gleichmäßigere Trocknung und weniger Knitter.

Komfort

Exklusiv bei Miele **Integrierte Kondenswasserableitung - patentiert[2)]**
Das gibt es nur bei Miele. Die meisten Kondenstrockner, auch die Wärmepumpentrockner, verfügen über eine integrierte Kondenswasserableitung mit Schlauchaufwicklung. Damit können Sie das Wasser direkt ins Waschbecken oder in den Siphon laufen lassen – und sich das Entleeren des Kondenswasserbehälters sparen.

Sichtfenstertür
Die neue Generation der Miele Trockner harmoniert perfekt mit den Miele Waschmaschinen. Funktional und formal bilden Miele Wäschepflegegeräte eine homogene Einheit im Haushalt.

Die Trommelbeleuchtung
Fast alle Miele Trockner sind mit einer Trommelbeleuchtung ausgestattet. Die Schontrommel wird so perfekt ausgeleuchtet, dass Sie beim Entladen kein Wäschestück mehr übersehen können.

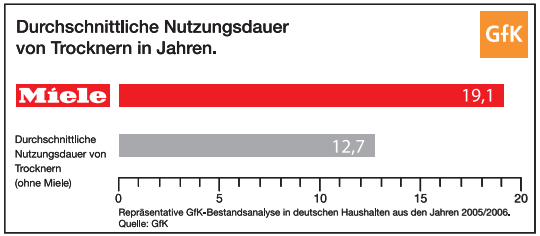
*modellabhängig
[1)]Deutsches Patent: DE 19 719 661 C2
[2)]Europa-Patent: EP 1 186 697 B1

Qualität

Exklusiv bei Miele **Emaillierte Front**
Als einziger Hersteller von Elektro-Hausgeräten emailliert Miele die Fronten aller Trockner. Die hochwertige Emaillierung bietet wesentliche Vorteile:
- Kratz- und korrosionsbeständig
- Säure- und laugenbeständig
- Leichtes Reinigen
- Farbecht

Die Softrippen in der Miele Schontrommel
Die Softrippen der Miele Trockner haben abgerundete Kanten und gewährleisten damit selbst bei großen Wäschemengen einen schonenden Wäschefall.
- Optimale Wäscheschonung
- Langlebigkeit der Textilien

ProfiEco Motor
Diese leistungsstarken und hocheffizienten Permanentmagnet-Motoren arbeiten verschleißfrei und sind durch den höheren Wirkungsgrad besonders sparsam.



20 Jahre Lebensdauer
Der Miele Anspruch ist, dass unsere Trockner Ihre Textilien zuverlässig trocknen, pflegen und besonders schonen. Und das für lange Zeit! Deshalb werden im Miele Labor die Trockner auf „Herz und Nieren“ geprüft. Sie werden auf eine Lebensdauer bis zu 7.500 Betriebsstunden getestet. Das entspricht einer haushaltsüblichen Nutzung von rund 20 Jahren[1)].

Immer wieder erzielen die Wäschepflege-Geräte von Miele hervorragende Ergebnisse bei der Stiftung Warentest.

November 2013:
Waschmaschine W 5861 WPS — GUT 1,6

August 2013:
Trockner T 8857 WP EcoComfort — GUT 1,9

Januar 2013:
Waschmaschine W 5821 WPS — GUT 1,7
Waschmaschine Toplader W 627 F WPM — GUT 1,7

Oktober 2012:
Waschtrockner WT 2780 WPM — GUT 1,9

*modellabhängig
[1)] Basis: 4-Personen-Haushalt, 5 Trockengänge pro Woche

Saubere Argumente für Miele Trockner*

Trockenergebnis

Exklusiv bei Miele

FragranceDos
Mit den Miele Duftflakons haben Sie nicht nur besonders flauschige, sondern auch herrlich duftende Wäsche. 5 sinnliche Varianten verleihen Ihrer Wäsche Ihren ganz persönlichen Lieblingsduft. Miele lässt die Düfte in einem Familienunternehmen in Südfrankreich herstellen, das schon seit 1871 Düfte kreiert. Mit einem patentierten Verfahren sorgen die dortigen Parfumeure für den Erhalt der wertvollen Duftessenzen.

SteamFinish
Wasserdampf und Wärme glätten Ihre Textilien schon im Trockner. Dadurch geht das Bügeln leichter und schneller von der Hand – oder ist ganz überflüssig.

Knitterschutz
Wenn Sie Ihre Textilien nicht direkt nach dem Programmende entnehmen können, sorgt der Knitterschutz dafür, dass die Wäsche in regelmäßigen Abständen aufgelockert wird und nicht knittert.

*modellabhängig

Effizienz und Nachhaltigkeit

Hohe Kondensationswirkung
Miele Trockner halten dicht und erreichen die höchste Kondensationswirkung. Je weniger feucht-warme Trocknungsluft aus dem Gerät entweicht, desto höher ist die Kondensationswirkung.

Exklusiv bei Miele

ECO FEEDBACK

EcoFeedback
Energieverbrauch und Flusenfilter-Zustand werden angezeigt – für dauerhaft niedrigen Verbrauch.

Wartungsfreier Wärmetauscher
Ein effektives Filtersystem im Wärmepumpentrockner schützt den Wärmetauscher. So muss er nicht gereinigt werden und der Energieverbrauch bleibt kontinuierlich niedrig – das ganze Geräteleben lang.

Sparsam und umweltgerecht trocknen

In den letzten 15 Jahren hat Miele – der Pionier in der Wäschepflege – den Stromverbrauch seiner Trockner um mehr als 60 % reduziert. Deshalb erreichen alle Miele Wärmepumpentrockner bereits heute mindestens die Energieeffizienzklasse A+. Mit einigen Miele Trocknern können Sie durch die Nutzung von SmartGrid automatisch von günstigen Stromtarifen profitieren.

Wäsche trocknen mit der Kraft der Natur

Nutzung von Solarwärme für den Trocknungsprozess – ohne den Umweg über die verlustreiche Stromerzeugung. Mit dem Miele Solartrockner sparen Sie doppelt: Zunächst wird der Energiebedarf entscheidend gesenkt – und zudem aus regenerativer, kostengünstiger Quelle gedeckt.

Die sparsamsten Trockner

Die Miele Solarrockner T 8881 S und der Wärmepumpentrockner T 8877 WP EcoComfort weisen die geringsten Gesamtkosten pro Jahr[1)] aus. Dies hat das unabhängige Öko-Institut e. V. in einer aktuellen EcoTop-Ten-Studie veröffentlicht. Diese Studie gibt Empfehlungen zu besonders sparsamen und umweltfreundlichen Geräten.
Dabei werden die jährlichen Betriebskosten und die Anschaffungskosten der Geräte in die Rechnung einbezogen.

[1)] Quelle: http://www.ecotopten.de/prod_trocknen_prod.php
Stand 31.07. 2013

Aktiver Bügelpartner mit viel Komfort.
Der Miele FashionMaster ist der Allrounder in Sachen bügeln, der nicht einmal vor Business- oder Abendkleidung halt macht.
Mit seiner bis ins letzte Detail durchdachten Kombination aus Bügeleisen mit patentierter[1)] Wabensohle, Dampferzeuger und Bügeltisch bietet er ein Höchstmaß an Bedienungsfreundlichkeit. Besonderheiten wie das patentierte[2)] 1-2-Lift-System, die durch Präzision und Effizienz überzeugende Dampftechnik, oder der leistungsstarke Steamer, sorgen für maximale Ergebnisse bei minimalem Aufwand.

Zusätzliche Highlights sind der große Bügeltisch mit Absaug- und Aufblasfunktion, sowie das All-in-one-Konzept. Dank der ausgeklügelten Aufbewahrungsfächer verschwindet sämtliches Zubehör nebst Bügeleisen im geschlossenen Tower. Diese Raffinesse und Eleganz wurden belohnt.

reddot design award winner 2012

Focus Open Gold 2012

iF product design award 2012

[1)]Europa-Patent EP 2 233 632 B1
[2)]Europa-Patent EP 2 169 108 B1

Sicherlich legen Sie Wert auf ein gepflegtes Erscheinungsbild, einen schön gedeckten Tisch, sowie hygienische Bettwäsche und Handtücher. Dann gehört das Bügeln für Sie selbstverständlich zur perfekten Wäschepflege. Dazu bietet Miele Bügelmaschinen, die ein komfortables Bügeln verschiedenster Textilien und Wäschestücke ermöglichen.

Überzeugende Vorteile:

Einsatzvielfalt
Für unterschiedlichste Textilien, die in einem Haushalt anfallen

Bedienkomfort
Ergonomisches und komfortables Bügeln im Sitzen

Bügeln mit Dampf
Für leichteres Bügeln und beste Glättung

Fingerschutzautomatik
Keine Verletzungsgefahr durch automatischen Sicherheitsschalter

Zeitersparnis
Spart bis zu 50 % Zeit im Vergleich zum Bügeln mit einem Dampfbügeleisen

Wäsche sortieren
Vor jedem Waschen ist die Wäsche vorzusortieren. Dabei ist Buntwäsche von weißer Wäsche zu trennen, da Ihre weiße Lieblingsbluse sonst schnell einmal einen neuen Farbton annehmen kann. Anschließend sind die Eigenschaften der Textilien hinsichtlich Faserbeschaffenheit und Temperaturbeständigkeit zu prüfen. Hilfreiche Tipps hierzu entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Die Textilarten und deren Pflege“ ab Seite 66. Nachfolgend erhalten Sie eine Übersicht über die Miele Spezialprogramme.

*modellabhängig
[1)]Europa-Patent EP 0 835 955 B2

Automatic/Automatic Plus[1)]
Für alle, die keine Zeit und Lust haben, sich über jede nicht klar definierte Waschladung Gedanken zu machen, hat Miele das patentierte[1)] Automatic-Programm entwickelt. Baumwolle und Pflegeleichtes muss nur noch farblich sortiert werden. Ein Sensor in der Maschine ermittelt anhand eines ausgeklügelten technischen Verfahrens die aktuelle Beladungssituation. Die Elektronik passt dann den Programmablauf an die Waschladung an. Gemischte Wäscheposten werden dabei wirtschaftlich und gleichzeitig besonders schonend gewaschen. Die Miele Trockner bieten dazu das passende Trockenprogramm.

Baumwolle
Dieser Allrounder wird für modische Textilien wie Damast, Batist oder Popeline genauso eingesetzt wie im Sport- und Freizeitbereich oder Nacht- und Bettwäsche. Generell verträgt weiße Baumwolle eine Wäsche bis 90 °C. Bunte Baumwolle hingegen sollte wegen der Gefahr des Ausbleichens nur bis 60 °C mit einem Colorwaschmittel gewaschen werden. Grundsätzlich gilt jedoch, das Pflegeetikett in den Textilien zu beachten. Das gilt auch für die maschinelle Trocknung.

Daunen
Kann man Daunentextilien überhaupt waschen? Grundsätzlich ja, und mit diesem Spezialprogramm ist es eine einfache, ja nahezu federleichte Angelegenheit. Bitte verwenden Sie unbedingt ein spezielles Daunenwaschmittel. Zur Vermeidung von Schimmelbildung sollten Sie Ihre Daunentextilien am besten in einem Miele Trockner mit dem entsprechenden Programm trocknen.

Dunkle Wäsche
Für einen gepflegten Auftritt ist es besonders wichtig, dass die Farben der Kleidung kräftig und satt sind. Je nach Art des verwendeten Waschmittels und der Qualität der Färbung können dunkle Textilien ausbleichen oder weiße „Schlieren“ bekommen. Deshalb haben Miele Waschmaschinen jetzt das Zusatzprogramm „Dunkle Wäsche“.

Dunkle Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe werden besonders farbschonend gewaschen und rückstandsfrei ausgespült.

*modellabhängig

Einzelteilemix
Sie haben nur wenig Wäsche zu waschen, und dann auch noch ganz verschiedene Einzelteile? Kein Problem. Wählen Sie für Ihren Wäsche-Mix einfach aus einer Kleiderliste (z. B. „Jeans“, „Bluse“ etc.), und das Gerät stimmt den Waschprozess darauf ab. So wäscht Ihre Miele selbst eine Kombination verschiedenster Textilien gründlich und schonend in einer einzigen Waschladung. Das spart nicht nur Zeit, sondern auch Strom, Wasser und Waschmittel.

Express/Express 20
Das Spezialprogramm „Express“ hilft Ihnen, wenn es mal schnell gehen soll. Leicht verschmutzte Wäsche ist in kürzester Zeit gereinigt.

Federbetten
Das gemütliche Federbett im heimischen Schlafzimmer wird fast täglich benutzt. Dabei siedeln sich im Laufe des jahrelangen Gebrauchs Hausstaubmilben an. Um diese Tiere abzutöten, sollten Federbetten bei 60°C mit einem speziellen Daunenwaschmittel gewaschen werden. Damit die Federn nicht verkleben, sollten Sie unbedingt auf den Gebrauch von Weichspülern verzichten. Für die anschließende Trocknung bieten Miele Trockner Ihnen das entsprechende Programm.

Feinwäsche
Besonders empfindliche Textilien erfordern eine besonders schonende Behandlung. Aus diesem Grund werden diese Sensibelchen bei erhöhtem Wasserstand mit reduzierter mechanischer Belastung gewaschen. Den pflegenden Abschluss bildet ein reduzierter Endschleuderlauf.

*modellabhängig

Gardinen
Gardinen sorgen in jedem Raum für ein warmes und heimisches Ambiente. Damit Sie sich in Ihren vier Wänden immer wohl fühlen können, sollten Gardinen regelmäßig gewaschen werden. Für die optimale Pflege Ihrer Gardinen hat Miele das Spezialprogramm „Gardinen“ entwickelt. Die großen Stoffflächen der Gardinen ziehen Staub an wie ein Magnet. Deshalb beinhaltet das Gardinen-Programm ein automatisches kaltes Vorspülen ohne Waschmittel. Erst im Anschluss daran beginnt mit dem Einspülen des Waschmittels das eigentliche Waschprogramm. Für die Reinigung besonders stark angestaubter oder verschmutzter Gardinen kann zusätzlich die Funktion „Wasser plus“ angewählt werden. Um Knitter zu vermeiden, sollten Vorhänge möglichst nur ganz kurz angeschleudert und dann sofort aufgehängt werden. Deshalb sind Wasserstand und Schleuderdrehzahl des Spezialprogramms optimal an die besonderen Eigenschaften von Gardinenstoffen angepasst. Bei besonders knitterempfindlichen Gardinen kann zusätzlich die Schleuderdrehzahl reduziert oder abgewählt werden. Eventuell noch vorhandene Knitterfalten hängen sich in der Regel nach einiger Zeit aus. Besonders hartnäckige Falten bügeln Sie bei Bügelstufe 1 Punkt einfach weg. Gardinen benötigen viel Platz in der Waschtrommel. In der Miele Schontrommel mit vergrößertem Trommelvolumen können Sie jetzt feine Gardinenstoffe besonders schonend waschen.

Extra-Tipp: Wir empfehlen, Gardinen erst unmittelbar vor dem Waschen abzunehmen. Achten Sie darauf, dass Faltenstecker, Haken, Ringe, Gleiter, loses Bleiband und Bleistäbchen vollständig entfernt sind.

Die Miele Spezialprogramme*

Imprägnieren
Mit Hilfe dieses Programmes werden die Membraneigenschaften von Funktionstextilien, Microfasern oder Skibekleidung (z. B. Wind- und Wasserabweisung, Atmungsaktivität) erhalten bzw. reaktiviert. Nachdem die Textilien wie gewohnt gewaschen und geschleudert wurden, bleibt die Wäsche einfach in der Trommel, und die Behandlung im Imprägnierprogramm kann beginnen. Über den Einspülkasten gelangt das Imprägniermittel in die Wäsche und wird während des Programmablaufes in das Gewebe der Kleidungsstücke eingespült. Um die imprägnierende Wirkung zu erhöhen, empfehlen wir eine thermische Nachbehandlung in einem Miele Trockner oder mit der Miele Bügelmaschine.

*modellabhängig

Jeans:
Ursprünglich als robuste Arbeiterhose für Goldgräber erfunden, gehört sie heute zum Lifestyle und ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Ob sportlich, hipp oder klassisch, selbst am Arbeitsplatz oder zu gesellschaftlichen Anlässen ist sie mittlerweile akzeptiert. Mit seiner Lieblingsjeans ist man eng verbunden. Sie ist bequem, vertraut und wird mit einer besonderen Haltung getragen. Um diesen speziellen Wert möglichst lange zu erhalten, bedarf es einer besonders schonenden Pflege. Dazu tragen wir mit unserem Programm „Jeans“ bei. Das speziell auf Jeans abgestimmt Wasch-und Schleuderprofil schützt vor ausgeblichenen Streifen und Knitterfalten. Bei der Trocknung sorgt eine jeansgerechte Temperaturführung für ein gleichmäßiges und fast knitterfreies Trockenergebnis.

Die Miele Spezialprogramme*

Kopfkissen/Federbetten
Für einen besonders erholsamen Schlaf sollten Kopfkissen und Federbetten regelmäßig gereinigt und aufbereitet werden. Mit den entsprechenden Miele Spezialprogrammen liegen Sie richtig, denn jetzt können Sie Ihre Synthetic-, Daunen-, oder Federkissen und -betten ganz bequem selbst waschen. Dabei machen die 30 cm große Einfüllöffnung und die große Schontrommel der Miele Waschmaschine das Be- und Entladen besonders komfortabel.

Neue Textilien
Neue Kleidungsstücke können chemische Produktionsrückstände enthalten. Besonders Allergiker sollten deshalb neue Textilien vor dem ersten Tragen bis zu dreimal waschen. Mit dem entsprechenden Miele Spezialprogramm können diese Textilien mit einem geringen Wasser-, Zeit- und Energieaufwand durchgewaschen werden.

*modellabhängig

Oberhemden
Dieses Miele Spezialprogramm sorgt für eine geringe Knitterbildung bei Oberhemden und Hemdblusen. Das erleichtert das Bügeln.

Outdoor
Die Ansprüche an Outdoor-Textilien sind groß. Wetterfest, leicht, atmungsaktiv und robust sollten sie sein. Weder darf es bei starkem Wind zu kalt werden, noch sollte man bei starker Körperbelastung zu stark ins Schwitzen geraten. Funktionelle Outdoortextilien sorgen für eine gute Ventilation, transportieren am Körper entstehende Feuchtigkeit nach außen und trocknen schnell. Dafür sorgen sogenannte Funktionsfasern, die zum Erhalt ihrer besonderen Eigenschaften einer speziellen Pflege bedürfen. Aus diesem Grund hat Miele ein spezielles Outdoor-Paket entwickelt, das aus einem auf diese Textilart angepassten Wasch- und Trockenprogramm und dem flüssigen Waschmittel „Outdoor“ besteht.

Selbst dieses Waschmittel wurde von Miele-eigenen Laboren in Zusammenarbeit mit ausgesuchten Lieferanten entwickelt. So können Sie sicher sein, dass die außerordentlichen Eigenschaften Ihrer Funktionstextilien in vollem Umfang erhalten bleiben.

*modellabhängig

Pflegeleicht
Weniger strapazierfähige Textilien, wie z. B. feine Baumwolle, Leinen, Synthetikfasern oder Mischgewebe (z. B. Hemden/Blusen, T-Shirts) werden äußerst schonend gereinigt. Eine reduzierte Endschleuderdrehzahl ist die perfekte Vorbereitung auf das entsprechende Programm im Miele Trockner.

QuickPowerWash
Sollen Ihre Baumwolltextilien schnell oder gründlich gewaschen werden? Mit einer Miele müssen Sie diese Entscheidung nie wieder treffen. Dank der Intensivflutung, die für beste Nutzung des Waschmittels sorgt, sowie einem optimierten Einsatz von Energie, wird die Waschwirkung A in kürzester Zeit erreicht. Schneller sauber geht nicht!

Seide
Vor ca. 5000 Jahren nahm die Erfolgsgeschichte der Seide als einer der edelsten Naturstoffe ihren Lauf. Im Vergleich zur gesamten Faserproduktion weltweit beträgt der Anteil an Seidenfasern unter 1 %. Außerdem benötigt man für 1 kg Rohseide ca. 10 kg des Seidenspinnerkokons, für 3 kg Seide über 25 Maulbeerbäume und für ein Kleid aus Seide fast 70 kg Maulbeerblätter. Kein Wunder, dass Seide als eine der wertvollsten Fasern gehandelt wird.
Deshalb hat Miele zur besonderen Pflege Ihrer Seidentextilien die Programme „Seide“[1)] und „Finish Seide“ entwickelt. Damit Sie lange Freude an Ihren wertvollen Kleidungstücken haben, empfehlen wir zusätzlich das von Miele-eigenen Laboren entwickelte flüssige Feinwaschmittel WoolCare für Seide, Wolle und alles Feine.

*modellabhängig
[1)]Deutsches Patent DE 199 06 020 B4

Sportwäsche
Die ersten Sonnenstrahlen locken viele Sportbegeisterte ins Freie. Ärgerlich, wenn dann die Sportkleidung noch in der Wäsche ist. Mit diesem Miele Spezialprogramm kann leicht verschmutzte Sportbekleidung besonders schnell gereinigt oder aufgefrischt werden.

Synthetic
Synthetische Kleidung überzeugt vor allem mit ihrer Pflegeleichtigkeit, der Reiß- und Scheuerfestigkeit sowie ihrer hochelastischen Eigenschaften. Außerdem knittert die Kleidung nicht und behält länger ihre ursprüngliche Form. Um diese Eigenschaften zu erhalten, werden die Textilien mit erhöhtem Wasserstand, geringer mechanischer Belastung und reduzierter Endschleuderdrehzahl schonend gewaschen.

*modellabhängig
[1)]Deutsches Patent DE 199 06 020 B4

Wolle
Diese Naturfaser ist giftfrei, hautfreundlich, elastisch, lärmdämmend, wärmeregulierend, feuchtigkeitsausgleichend, schmutz- und wasserabstoßend, schwer entflammbar, leicht zu reinigen, knitterfrei, wiederverwendbar und hundertprozentig abbaubar, mit einem Wort - genial! Außerdem sind Tierhaare ein natürlich nachwachsender Rohstoff und damit ökologisch überaus wertvoll. Wolle wird von Schafen, Lamas, Kamelen, Kaninchen und Kaschmirziegen gewonnen. Dabei ist die Kaschmirwolle das kostbarste industriell verwendbare Tierhaar. Jede Ziege liefert jährlich nur ca. 100 g dieser edlen und teuersten Wollqualität. Für einen hochwertigen Pullover kommen ca. 250-300 g zum Einsatz. Besonders schonend reinigen Sie Textilien aus diesen wertvollen Fasern im patentierten[1)] Miele Handwasch-Wollprogramm und vertrauen es anschließend im Programm „Finish Wolle“ dem Trockner an.

Gemeinsam mit dem von Miele eigenen Laboren entwickelten flüssigen Feinwaschmittel WoolCare das Beste zur optimalen Pflege Ihres Lieblingspullis.

Das Berliner Institut für Sozialforschung hat herausgefunden, dass Bügeln zu den meist gehassten Hausarbeiten zählt. Miele trägt dem Rechnung.

Auffrischen

Was tun, wenn die Lieblingshose oder das Hemd nicht mehr ganz frisch aber eigentlich noch sauber ist? Ganz einfach: Tragefalten oder Gerüche in sauberen Textilien können im Handumdrehen im Programm "Auffrischen" entfernt werden. Das schont nicht nur die Wäsche, sondern auch Ihr Zeitkonto und Ressourcen.

Finish Dampf

Dampf macht Fasern geschmeidig und glättet sie. Mit dem Spezialprogramm „Finish Dampf“ werden frisch gewaschene, feuchte Textilien durch Zugabe von Dampf effektiv geglättet. Damit reduziert sich Ihr Bügelaufwand bis zu 50 %.

*modellabhängig

Schonglätten

Beim Bügeln ist jede Hilfe willkommen! Das Programm „Schonglätten“ macht sich die glättenden Eigenschaften der Schontrommel und einen speziellen Bewegungsrhythmus zunutze – und ist damit eine echter Helfer beim Bügeln. Sowohl feuchte als auch bereits getrocknete Wäsche wird in kurzer Zeit in einem warmen Luftstrom geglättet. Das reduziert den anschließenden Bügelaufwand bis zu 30 %.

Dampfglätten

Wenn Bügeln nicht zu Ihren Lieblingsbeschäftigungen zählt, werden Sie dieses Programm lieben. Bei Trocknungsbeginn wird fein vernebeltes Wasser in die Schontrommel gesprüht und durch die Trocknungsluft erwärmt. Der dabei entstehende Dampf durchdringt die Textilfasern und glättet Ihre Wäsche sichtbar. Dadurch geht das Bügeln leichter und schneller von der Hand – oder wird Ihnen ganz erspart.

Extra-Tipp: Motten.
Wenn die Wintersaison endlich vorbei ist, muss in den Schränken wieder Platz für Frühlings- und Sommerkleidung geschaffen werden. Wer seine Winterkleidung bis zur nächsten Kälteperiode zwischenlagert, sollte darauf achten, dass die Textilien sicher „eingemottet“ werden. Die ungebetenen Gäste in Ihrem Kleiderschrank lieben Wolle, Kaschmir oder Pelze. Baumwolle oder Synthetikfasern sind hingegen nicht nach ihrem Geschmack. Sie sollten bei Ihrem saisonalen Gaderobenwechsel deshalb folgende Tipps beachten:

- Da Motten vor allem durch Schweißgeruch im Gewebe angezogen werden, sollten die Textilien nur gewaschen eingelagert werden.
- Der Schrank sollte vor dem Einlagern gründlich ausgewischt oder ausgesaugt werden.
- Motten mögen es warm. Deshalb sollten Sie den Raum regelmäßig lüften und nicht zu stark heizen.
- Natürliche Appetitzügler für die gefräßigen Insekten sind der Duft von Zedernholz oder Lavendel.
- Auch Fliegengitter vor den Fenstern halten die Schädlinge von Ihrer Kleidung fern.
- Leinentücher, Papier- oder Plastikbeutel schützen wertvolle Pelze, Strickwaren oder Blazer vor den unerwünschten Kleiderschrankbewohnern.

Des Rätsels Lösung

Sicherlich ist es Ihnen auch schon passiert, dass Sie vor einem Berg Wäsche stehen und sich fragen: Was wasche ich zusammen und vor allem wie wasche ich es?

In den meisten Fällen geht es gut, doch so manches Mal gibt es eine böse Überraschung. Die Lieblingsstücke sind eingelaufen oder verfärbt. Wie gut, dass es die Waschmaschinen und diesen Ratgeber von Miele gibt.

Eigentlich kann beim Waschen in einer Miele Waschmaschine und beim Trocknen in einem Miele Trockner gar nichts mehr schiefgehen. Da jedoch die Beschaffenheit von Textilfasern wesentlich deren Pflege bestimmt, müssen grundlegende „Regeln“ eingehalten werden. Wolle, Baumwolle, Seide und Leinen haben klar erkennbare Merkmale. Dagegen lassen sich die Faserarten bei synthetischen Textilien nur schwer bestimmen.

Auch Fasermischungen stellen ein Problem bei der Wahl der geeigneten Textilpflege dar. Damit Sie in Zukunft mit ruhigem Gewissen den Start eines Programms veranlassen können, werden Ihnen in diesem Kapitel die wichtigsten Textilarten und deren Pflege anschaulich erklärt.

Alpaka:

Das südamerikanische Vicuña-Lama liefert sein langes, seidig-glänzendes Haar als Rohstoff für das edle Material. Jedes Jahr kann ein Tier Wolle für einen Pullover liefern. Obwohl das Haarvlies des Alpaka sehr fein und leicht ist, ist es sehr widerstandsfähig und elastisch. Die Haare des Alpakas sind innen hohl und verleihen dieser Faser eine erstaunliche Fähigkeit zum Wärmeausgleich. Das dichte, glänzende Gewebe wird fast ausschließlich für hochwertige Wollstoffe wie Damenmäntel oder Kleider verwendet. Die Naturton-Farben der Alpakawolle entstammen der Wolle selbst und werden deshalb als gewachsene Farben bezeichnet.

Waschen: Im Miele Handwasch-Wollprogramm können Sie die empfindlichen Strickextilien bedenkenlos in der Maschine waschen.

Trocknen: Nach dem Waschen werden die Textilien mit dem Finish Wolle-Programm der Miele Trockner wieder besonders weich. Anschließend lassen Sie Ihre Wollwäsche noch für einige Zeit liegend an der Luft trocknen – fertig.

► Wolle

Extra-Tipp: Das flüssige Feinwaschmittel WoolCare aus der Miele CareCollection mit seiner Faserschutzkomponente gegen Verfilzen und der Farbschutzformel für leuchtende Farben sorgt für schonende Reinigung und Pflege.

Baumwolle:

Baumwolle ist eine der beliebtesten Naturfasern, weil sie sich durch ausgezeichnete spinntechnische Eigenschaften und eine besonders hohe Widerstandsfähigkeit auszeichnet. Baumwollstoffe sind sehr gut färbbar und lassen sich leicht bleichen.
Auf der anderen Seite sind die Gewebe kaum elastisch, knittern sehr schnell und haben ein geringes Wärmerückhaltevermögen. Dennoch ist kaum ein anderes Material so strapazierfähig – und verträgt so viele Runden in der Waschtrommel. Mit den feinen, festen Fasern der fernöstlichen Ramie-Pflanze kann Baumwolle zu einem weichen und feinen Mischgewebe mit schönem Glanz veredelt werden.
Waschen: Miele bietet Ihnen spezielle Baumwoll-Programme für die optimale Pflege. Generell verträgt weiße Baumwolle eine Wäsche bis 95 °C. Bunte Baumwolle hingegen sollte wegen der Gefahr des Ausbleichens nur bis 60°C mit einem Colorwaschmittel gewaschen werden. Grundsätzlich gilt jedoch, das Pflegeetikett in den Textilien zu beachten.
Trocknen: In der Regel kann Baumwolle im Trockner getrocknet werden. Deshalb bietet Miele Ihnen auch hierfür ein Baumwoll-Programm. Je nach Verarbeitung der Textilien sollten Sie aber die Pflegevorschriften beachten, da ansonsten die Gefahr des Einlaufens bestehen kann.
Bügeln: Beim Bügeln mag es Baumwolle heiß (Hitzestufe 3) und mit Dampf.

- Popeline

Daunen/Federbetten:

Daunen besitzen eine große Füllkraft, speichern Wärme und wirken isolierend. Sie werden deshalb zur Füllung von Oberbetten und Bekleidungsstücken eingesetzt. Obwohl weiße Daunen die teuerste Sorte sind, besteht zwischen weißen und grauen bzw. mischfarbigen Daunen qualitativ kein Unterschied. Zur Erhaltung der Füllkraft benötigen Daunentextilien eine regelmäßige Reinigung.
Waschen: Für die hygienische Wäsche von Textilien mit Federfüllung hat Miele spezielle Kopfkissen- und Federbettenprogramme entwickelt. Hohe Temperaturen und ein hoher Wasserstand befreien die Wäsche wirkungsvoll von Milben und deren Kot.
Trocknen: Miele Trockner bieten die Programme „Kopfkissen“ bzw. „Kopfkissen groß“. So werden Ihre Federbetten und Kissen optimal getrocknet und aufgelockert.

Extra-Tipp: Das Spezialwaschmittel „Daunen“ aus der Miele CareCollection sorgt für eine schonende und wirkungsvolle Reinigung und Pflege von Jacken, Schlafsäcken, Kissen und anderen Textilien mit Daunenfüllung.

Frottier:

Frottiergewebe besteht aus nach einem bestimmten Schema verwobenen Schlingen.
Waschen: Frottiertücher sind i. d. R. kochecht gefärbt. Bademäntel vertragen nur eine Wäsche bis 60°C. Die ersten beiden Male sollte man Frottiertücher separat bei 60°C waschen, da die Abgabe überschüssiger Farbe normal ist. Allerdings kann Frottier bei kleinen Wäschemengen leicht flusen. Unsere Empfehlung: neue Frottiertextilien in möglichst großen Waschladungen waschen.
Trocknen: Auf der Leine werden Frottierwaren schnell hart. Diese Trockenstarre können Sie durch die Nutzung des Trockners verhindern. Zu viel Weichspüler kann die Saugfähigkeit beeinträchtigen. In unseren Trocknern mit patentierter[1)] Schontrommel bleiben Ihre Handtücher auch ohne Weichspüler angenehm flauschig, da durch die wabenförmige Trommeloberfläche ein Luftpolster entsteht, das die Wäsche sanft auffängt.

[1)] Europa-Patent EP 1 293 594 B1

Jeans:

Die Grundlage für die Herstellung von Jeansstoff ist Baumwolle. Durch die sog. Köperbindung von verschiedenfarbigen Fäden (i.d.R. weiß und blau) entsteht das besondere Jeansmuster, bei dem der Stoff von einer Seite bläulich und von der anderen Seite weiß schimmert.
Waschen: Grundsätzlich sollten Jeans nicht heißer als 60 °C, Stretch-Denim nur bis 30 °C, mit Feinwaschmittel ohne Aufheller gewaschen werden. Ziehen Sie Ihre Jeans vor dem Waschen auf links, um beim Schleudern weiße Streifen, sog. Blanchissuren, zu vermeiden. Jeans darf nur mit reduzierter Drehzahl geschleudert werden. Um eine Verfärbung anderer Textilien zu vermeiden, sollten Jeansstoffe bei der ersten Wäsche separat gewaschen werden. Für die richtige Pflege bietet Miele ein spezielles Jeans-Programm, bei dem Waschrhythmus, Wasserstand und Schleuderprofil genau auf die Anforderungen des Textils abgestimmt sind. Das Resultat: ein optimales Waschergebnis, geringe Knitterbildung und ein Maximum an Wäscheschonung.
Trocknen: Auch die Miele Trockner verfügen über das Spezialprogramm Jeans. Die für diese Textilien entwickelte Temperaturführung und die spezifischen Trockenstufen sorgen dafür, dass Ihre Lieblingsjeans auch nach dem Trocknen noch perfekt sitzt.
Bügeln: Es ist nicht unbedingt notwendig, Jeanskleidung zu bügeln. Ein perfektes Bügelergebnis erzielen Sie jedoch mit hoher Temperatureinstellung und ganz viel Dampf.

Kaschmir

Kaschmir:
Kaschmir ist eine besonders hochwertige Wollart. Diese Naturfaser wird einmal jährlich aus dem Flaumhaar der Kaschmirziege gewonnen. Die Welternte liegt bei nur ca. 5000 t/Jahr. Kaschmir ist sehr teuer und empfindlich und bedarf einer speziellen Pflege.
Waschen: Stricksachen aus Kaschmirwolle sollten vorsichtig bei 30°C mit einem feinen Wollwaschmittel gewaschen werden. Dieses hat einen neutralen bis schwach sauren pH-Wert, der dem Aufquellen und Verfilzen der Fasern vorbeugt. Textilien aus Kaschmir mögen keine ausgiebigen Bäder, sondern ziehen eine schnelle Wäsche ohne reiben und wringen vor. Da Waschmittelrückstände die empfindlichen Fasern zerstören, ist es besonders wichtig, die Textilien nach dem Waschen mehrmals in kaltem Wasser zu spülen.

Die patentierte[1)] Schontrommel in Verbindung mit dem Handwasch-Wollprogramm von Miele gehen besonders sanft mit Ihrem Lieblingsstück um.
Trocknen: Im Trockengang ‚Finish Wolle' Ihres Miele Trockners werden die feinen Textilfasern wieder aufgerichtet und nach dem anschließenden Trocknen an der Luft ist Ihr Lieblingspulli wieder schön kuschelig.
► Wolle

Extra-Tipp: Das flüssige Feinwaschmittel WoolCare aus der Miele CareCollection mit seiner Faserschutzkomponente gegen Verfilzen und der Farbschutzformel für leuchtende Farben sorgt für schonende Reinigung und Pflege.

[1)] Europa-Patent EP 0 935 687 B1

Klimastoffe:

Klimastoffe werden auch als Membran- oder Funktionstextilien bezeichnet. Das wohl bekannteste Membrantextil ist Goretex®. Klimastoffe bestehen aus hochfunktionellen Fasern, die eine besondere Pflege benötigen. Falsches Waschen, Trocknen oder Bügeln kann die Fasern zerstören und so die Funktion des Kleidungsstücks beeinträchtigen.
Nach dem Einbahnstraßenprinzip kann Körperschweiß durch die Membranschicht hindurch verdunsten, während Nässe und Wind jedoch nicht von außen eindringen können. Klimastoffe haben sich vor allem bei Sport- und Freizeitkleidung bewährt, denn die Hautatmung wird nicht beeinträchtigt und Hitzestau vermieden. So vermitteln diese Textilien bei jedem Wetter ein angenehmes Tragegefühl.

Waschen: Klimastoffe sind bis 40 °C mit speziell empfohlenen Flüssigwaschmitteln im Miele Spezialprogramm „Outdoor“ waschbar. Verzichten Sie dabei auf Weichspüler, da dieser die Funktionsfähigkeit der Membranen beschädigt. Besonders wichtig ist es, dass die Textilien ausreichend gespült werden, damit alle Waschmittelreste ausgewaschen werden. Nach dem Waschen kann kurz angeschleudert werden. Die besonderen Anforderungen bei der Wäsche von Klimastoffen hat Miele bei der Entwicklung eines speziellen Outdoor-Programms berücksichtigt. Durch den besonderen Aufbau der Membranen besteht die Gefahr, dass sich beim Schleudern sog. Wassertaschen bilden und das Wasser nicht aus der Trommel abfließen kann. Aus diesem Grund erfolgt das Schleudern in dem Miele Spezialprogramm in mehreren Stufen. Die Textilien legen sich immer wieder neu an den Trommelmantel an und lassen so einen ungehinderten Wasserabfluss zu.

Trocknen: Einige Miele Trockner verfügen ebenfalls über das Spezialprogramm.

„Outdoor“. Es erlaubt, die hochempfindlichen Textilien im Trockner zu behandeln. Die Kleidungsstücke werden mit angepasster Temperatur getrocknet und stehen so schnell für den nächsten Einsatz bereit.Zusätzlich verfügen einige Waschmaschinenen und Trockner von Miele über das Spezialprogramm „Imprägnieren“.

Extra-Tipp: Das Spezialwaschmittel „Outdoor“ aus der Miele CareCollection sorgt für eine schonende und wirkungsvolle Reinigung und Pflege von Funktionstextilien, wie Outdoor-Jacken und -Hosen mit Membran.

Leder:

Da echtes Leder ein tierisches Produkt ist, bedarf es einer besonderen Pflege. Jede Lederart sollte unterschiedlich gepflegt werden. Dabei empfiehlt es sich, das Pflegemittel an einer verdeckten Stelle auszuprobieren. Grundsätzlich gilt für alle Bekleidungsleder: Keine Lösungsmittel oder Nagellackentferner benutzen.

Trocknen: Feucht gewordene Teile auf einem Formbügel bei Zimmertemperatur trocknen lassen (nicht in der prallen Sonne). Lederbekleidung niemals nass in den Schrank hängen. (Gefahr der Schimmelbildung)

Bügeln: Mit Hitzestufe 1 kann Leder am besten von links und unter Seidenpapier oder einem trockenen Tuch gebügelt werden. Auf Dampf sollte dabei verzichtet werden.

Extra-Tipp: Vor dem ersten Tragen und zum Schutz vor Nässeschäden sollte das Kleidungsstück mit einem FCKW-freien, speziellen Lederimprägnierungsmittel eingesprüht werden.

Leinen:

Diese Naturfaser aus den Stengeln der Flachspflanze ist besonders fest und haltbar und wenig anfällig gegen Schmutz und Geruch. Leinen wird vor allem für Tisch- und Bettwäsche, aber auch für leichte Sommerbekleidung verwendet.

Waschen: Weiße und gebleichte Leinenstoffe können bis max. 60 °C, farbige Stoffe sollten mit Feinwaschmitteln ohne optische Aufheller bis 40 °C gewaschen werden. Zur Prüfung der Farbechtheit eine Ecke des Kleidungsstücks zwischen zwei weiße Stoffschichten legen und mit einem heißen Dampfbügeleisen darüber bügeln. Wenn die Farbe sich auf dem weißen Stoff abdrückt, färbt der Stoff ab. Leinen knittert sehr leicht und sollte deshalb nicht oder nur leicht angeschleudert werden.

Und Vorsicht:
Leinen ist sehr stockfleckenanfällig.

Trocknen: Am besten trocknet reines Leinen auf der Leine. Vor dem Aufhängen kann es in Form gezogen werden. Schneller und einfacher trocknen Leinenstoffe, wenn sie zuvor im Miele Spezialprogramm „Glätten“ angetrocknet werden. So werden Knitterfalten reduziert und die Bügelarbeit ungemein erleichtert.

Bügeln: Es empfiehlt sich, Leinen heiß (3 Punkte) und vorzugsweise mit Dampf zu bügeln. Dabei bietet die Antihaft-Sohle zusätzlichen Schutz vor Glanzstellen.

Extra-Tipp: Leichter zu bügeln ist Leinen, wenn vor dem letzten Spülgang eine sog. Spülstärke hinzugegeben wird.

Mischgewebe:

Baumwolle bekommt durch den Zusatz von Viskose feine Eleganz, Kaschmir wird durch die Mischung mit Baumwolle auch finanziell tragbarer. Klassische Mischgewebe bestehen aus einer Verbindung von Baumwolle und synthetischen Fasern. Auch Mikrofaser-Stoffe sind immer eine Kombination unterschiedlicher Grundstoffe. Für die Pflege bedeutet das, der empfindlichste Bestandteil im Stoff bestimmt das Waschprogramm.

Waschen: Auf der sicheren Seite sind Sie mit dem patentierten[1)] Miele Automatic-Programm für Kombibeladungen aus Baumwoll- und Pflegeleichtwäsche. Ein Sensor ermittelt anhand eines ausgeklügelten, technischen Verfahrens die aktuelle Beladungssituation und die Elektronik passt den Programmablauf daran an.

Trocknen: Auch hier empfehlen wir das Miele Automatic-Programm zur schonenden Trocknung.

Bügeln: Mischfasern bügelt man immer mit der Temperatur, die für die empfindlichste Faserbeimischung relevant ist. Ein Leinen-Viskose-Gemisch würde man beispielsweise nur mit der geringeren, viskosegerechten Temperatur bügeln.

[1)] Europa Patent EP 0 835 955 B2

Popeline:

Popeline ist die warenkundliche Bezeichnung für ein feingeripptes, leinwandbindiges Gewebe. Der Name Popeline ist nur eine Handelsbezeichnung und nicht auf einen bestimmten Faserstoff festgelegt. Popeline kann aus Baumwolle, Seide, Wolle, Viskose, Polyester oder Fasermischungen hergestellt werden. Baumwollpopeline ist eine besonders dichte und glänzend veredelte Version des Baumwollgewebes und so unkompliziert und strapazierfähig wie Baumwolle selbst. Auch bei der Pflege und Fleckenentfernung bestehen Gemeinsamkeiten. Allerdings darf die Kleidung vor der Spurenbeseitigung nicht angestaubt sein, da sonst Ränder entstehen können.

Ihren Einsatz finden Popeline-Gewebe vor allem bei Mänteln und Jacken, aber auch bei Hosen, Kleidern, Oberhemden und Blusen.

► Baumwolle

Seide:

Seide ist eine Naturfaser, die durch Abhaspeln des Seidenspinner-Kokons gewonnen wird. Der fleißige Seidenspinner spinnt den feinen Faden bis zu einer Länge von 4 Kilometern. Seide zeichnet sich durch besonderen Glanz, hohe Feinheit und leichtes Gewicht aus. Wegen ihrer unverwechselbaren Geschmeidigkeit und der besonderen Optik verleiht Seide einen Hauch von Luxus auf der Haut. Deshalb bedarf Seide einer besonderen Pflege.

Waschen: Miele hat die Handwäsche von Seide abgeschafft. Das Miele Seide-Programm garantiert die besonders schonende Reinigung aller handwaschbaren, empfindlichen Textilien, die keine Wolle enthalten. Der Waschprozess ist optimal an die Erfordernisse der Seidefasern angepasst. Zusätzlich ist die Miele Schontrommel durch ihre wabenförmige Oberflächenstruktur besonders sanft zu Ihrer Wäsche.

Trocknen: Das Finish Seide-Programm in Miele Trocknern lockert empfindliche Seidentextilien im warmen Luftstrom und verringert die Knitterbildung.

Bügeln: Da die Fasern empfindlich gegenüber hohen Temperaturen sind, sollte Seide in noch leicht feuchtem Zustand bei max. 2 Punkten oder mit Dampf gebügelt werden. Dabei bietet die Antihaft-Sohle zusätzlichen Schutz vor Glanzstellen.

Synthetische Fasern:

(Nylon/Polyester/Polyamid/Polyacryl)

Diese vollsynthetischen Fasern sind hochelastisch, reiß- und scheuerfest. Sie laufen nicht ein und trocknen schnell, da sie nur wenig Feuchtigkeit aufnehmen. Zusätzlich sind synthetische Textilien besonders formbeständig und knitterarm.

Waschen: Wegen der Gefahr der Thermofixierung von Falten sollten Polyester und Polyamide höchstens bei 60 °C im Pflegeleicht- oder Feinwäsche-Programm gewaschen werden. Viele Miele Waschmaschineen verfügen sogar über ein spezielles Synthetic-Programm für eine optimale Pflege. Durch die Verwendung von Weichspülern kann verhindert werden, dass synthetische Fasern sich elektrostatisch aufladen und dann auf der Haut kleben.

Trocknen: In einem Trockner von Miele werden synthetische Stoffe dank des Spezialprogramms „Synthetic“ besonders schonend behandelt. Teilweise genügt es aber schon, die Textilien in ein Frottierhandtuch einzurollen und auszudrücken. Die übrige Feuchtigkeit verschwindet beim Liegen genauso schnell wie auf einem Bügel aufgehängt.

Bügeln: Die Nylonfaser neigt dazu, sich bei zu großer Hitzeeinwirkung zusammenzuziehen. Polyester hat ein gutes Knittererholungs-vermögen, so dass er nur sehr wenig knittert. Entstehen beim Waschen oder Trocknen doch einmal Falten, lassen sich diese einfach glattstreifen. Besonders hartnäckige Knitter verschwinden beim Bügeln mit Hitzestufe 1 Punkt. Dabei bietet die Antihaft-Sohle zusätzlichen Schutz vor Glanzstellen.

Wolle:
Die Wollfaser besteht aus mehreren Schichten. Sie hält besonders gut Wärme zurück und wird deshalb sehr häufig für warme Pullover oder kuschelige Winterbekleidung verwendet. Zu der Materialart Wolle zählen unter anderem Kaschmir, Angora, Merino, Lambswool oder Mohair. Am weitesten verbreitet ist aber wohl die Schafwolle, die ein- bis zweimal jährlich beim Scheren gewonnen wird.
Waschen: Miele hat die Handwäsche abgeschafft! Mit dem Handwasch-Wollprogramm von Miele können Sie alle Wolltextilien bedenkenlos in der Maschine waschen. Zusätzlich sorgt die Miele Schontrommel für eine besonders schonende Pflege.
Trocknen: Im Miele Programm „Finish Wolle“ werden die Wollfasern aufgerichtet, so dass die Wäsche wieder schön flauschig wird. Anschließend lassen Sie Ihren Lieblingspulli liegend an der Luft zu Ende trocknen.

Extra-Tipp: Das flüssige Feinwaschmittel WoolCare aus der Miele CareCollection mit seiner Faserschutzkomponente gegen Verfilzen und der Farbschutzformel für leuchtende Farben sorgt für schonende Reinigung und Pflege.

Bügeln: Kleidungsstücke aus Wolle lassen sich mit mittlerer Temperatur (max. 2 Punkten) und mit Dampf bügeln.
- Alpaka
- Kaschmir

Extra-Tipp: Kratzende Pullover werden wieder mollig weich, wenn sie für kurze Zeit im Plastikbeutel verpackt in ein Tiefkühlfach gelegt werden.

Nur drei Waschmittel für die alltägliche Wäsche.

- Für alles Weiße: das Vollwaschmittel **UltraWhite**
- Für alles Bunte und Schwarze: das Colorwaschmittel **UltraColor**
- Für Wolle, Seide und alles Feine: das Feinwaschmittel **WoolCare**.

Für eine gründliche Reinigung bei gleichzeitig schonender Pflege anspruchsvoller Fasern wie Daunen oder Textilien mit Membranfunktion, gibt es die Miele Spezialwaschmittel.

Für Miele Waschmaschinen mit der automatischen Dosierung **TwinDos** bietet Miele UltraPhase 1 und UltraPhase 2, ein einzigartiges 2-Komponenten-Waschmittelsystem in Kartuschenform für Buntes und Weißes

CapDosing: Für perfekte Waschergebnisse bei speziellen Anwendungen wie z. B. Wolle oder Outdoor-Bekleidung gibt es jetzt die Miele Caps. Diese kleinen Portionskapseln einfach in das Weichspülerfach einsetzen – ihre Miele Waschmaschine dosiert den Inhalt der Caps zum optimalen Zeitpunkt – ganz automatisch. Derzeit sind 10 verschiedene Miele Caps erhältlich: 6 Spezialwaschmittel (Sport, Daunen, Outdoor-Bekleidung, WoolCare, SilkCare, Imprägnieren), 3 Weichspüler (AQUA, COCOON, NATURE) sowie ein Booster als Additiv gegen hartnäckige Verschmutzungen. Die CareCollection Produkte erhalten Sie hier:

www.miele-shop.de

Oh Schreck, ein Fleck. Aber jetzt nur keine Panik. Denn wie bereits erwähnt, hält dieses Waschlexikon wertvolle Tipps zur Fleckenbeseitigung bereit. Hier erfahren Sie, was vielleicht Ihre Großmutter schon immer wusste: Wie Sie hartnäckigen Flecken erfolgreich den Garaus machen. Eine Garantie für spurlose Fleckenentfernung kann leider nicht gegeben werden, aber die Sicherheit, stets einen Vorschlag zur Rettung Ihrer Kleidung zur Hand zu haben. Und vielleicht wird aus dem nervenaufreibenden Fleck doch noch ein Happy End.

Extra-Tipp: Waschmittel.
Zur Fleckenentfernung werden in diesem Ratgeber diverse Hinweise auf das zu verwendende Waschmittel gegeben. Sollten Sie dennoch einmal unsicher sein, bieten viele Waschmittel-Hersteller auf ihrer Internetseite wichtige Informationen über Bestandteile und Eigenschaften ihrer Produkte.

Einkaufsliste:
Zur Beseitigung der jeweiligen Flecken werden verschiedene Mittelchen benötigt. Damit Sie sofort erste Hilfe leisten können, sollten folgende Zutaten unbedingt in Ihrem Haushalt vorhanden sein:

- 5%ige Zitronensäure
- Alkohol
- Butter
- Buttermilch
- Eier
- Eiswürfel
- Entfärber
- Essig
- Eukalyptusöl
- Farbsichere, flüssige Bleiche (für Buntwäsche)
- Fleckensalz
- Fleckenspray mit Waschbenzin
- Fleckenteufel
- Glyzerin
- Haarspray
- Hausbenzin
- Heparinsalbe
- Kartoffel-, Mais- oder Sägemehl
- Kartoffeln
- Kern- oder Gallseife
- Kleiderbürste
- Kölnisch Wasser
- Kristallsodawasser
- Löschpapier
- Milch
- Mineralwasser
- Pinselreiniger (Terpentinöl)
- Rostentferner (aus der Drogerie)
- Salmiakgeist
- Salz
- Sauermilch
- Seifenspiritus
- Spiritus
- Talkum
- Terpentin
- Waschbenzin
- Wasserstoffperoxyd oder Chlor
- Watte
- Weingeist
- Zitronensaft

Noch kurz vorab bemerkt:
Das A und O der Fleckenbeseitigung ist: Schnelligkeit. Auch wenn die Miele Waschmaschinen fast Alleskönner sind, benötigen sie bei starken Flecken dennoch etwas Hilfe: Gehen Sie schnell, aber behutsam gegen Flecken vor. Je schneller Sie handeln, desto größer sind die Erfolgschancen.

Die sechs Schritte der Fleckenbeseitigung:

1. Testen Sie stets die Wirkung auf dem Stoff zunächst an einer unsichtbaren Stelle.
2. Legen Sie immer ein saugendes Tuch unter den Fleck.
3. Bearbeiten Sie die Stelle mit einem hellen Stoff.
4. Reiben Sie niemals, sondern tupfen Sie den Fleck weg.
5. Beseitigen Sie alle Spuren vor der Wäsche mit warmem Wasser.
6. Anschließend waschen Sie das Textil in einem der Miele Pflegeprogramme.

Extra-Tipp:
Miele bietet Ihnen Waschmaschinen mit der Zusatzfunktion „Flecken“. Diese beinhaltet eine Liste mit 23 Fleckenarten, aus der bis zu 3 Verschmutzungen gleichzeitig angewählt werden können. Die Waschmaschine ermittelt selbstständig den richtigen Programmablauf.
Nur bei Miele: Zusätzlich erscheint im Display ein spezieller Tipp zur Fleckenbehandlung, zum Beispiel: die Empfehlung einer Vorbehandlung mit Fleckensalz.

Extra-Tipp:
Wenn Sie sich nicht selbst an dem Fleck versuchen möchten, dann gibt es auch noch die professionelle Hilfe einer Textilreinigung.
Erkundigen Sie sich bei Ihrer Reinigung, ob die Textilien im Nassreinigungssystem* gereinigt werden. Dieses Verfahren bietet im Vergleich zur Aufbereitung in einer Lösemittelanlage (chemische Reinigung) folgende Vorteile:

- angenehm frischer Duft Ihrer Textilien
- sympathisches Tragegefühl
- keine Lösemittelrückstände
- materialschonende Reinigung
- perfekte Reinigungsergebnisse
- umweltschonendes Reinigungsverfahren

Und wenn Ihre Textilreinigung noch über das Original-Nassreinigungssystem WetCare von Miele verfügt, dann können Sie wirklich sicher sein, dass sich Ihre Wäsche in guten Händen befindet. Die neueste Generation der professionellen Wäschereimaschinen ist auch mit der patentierten[1]) Miele Schontrommel ausgestattet – für die optimale Pflege Ihrer Lieblingsstücke.

*Für 80 % aller Textilien und für 90 % aller Anschmutzungen ist die professionelle und wirtschaftliche Lösung das Nassreinigungspflegesystem.
[1])Europa-Patent EP 0 935 687 B1

Autoöl: Legen Sie zunächst eine saugende Unterlage unter den Stoff. Behandeln Sie den Fleck zuerst mit Alkohol, dann mit Terpentin. Bearbeiten Sie die Stelle nach dem Einwirken mit einem Tupfpinsel. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange mit Terpentin, bis kein Öl mehr in die Unterlage fließt. Geben Sie anschließend Flüssigwaschmittel und Wasser auf die Stelle und tupfen Sie den Fleck vorsichtig ab. Danach sollten Sie den Stoff gut ausspülen und mit einem Vollwaschmittel in der Maschine waschen. Bei starken Flecken die Prozedur wiederholen.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Babynahrung: Wenn die Mahlzeit mal wieder in einer Breischlacht endet – nicht verzagen. Weichen Sie die Textilien mindestens 2 Stunden in warmer Seifenlauge ein und waschen Sie diese dann wie auf dem Pflegeetikett empfohlen.

Bier: Hopfen und Malz verschwinden auch ohne Fleckensalz, wenn Sie den frischen Bierfleck mit warmem Wasser auswaschen. Trockene Flecken werden vor dem Waschen mit warmem, verdünntem Essig eingerieben; alte Flecken weichen Sie zunächst mit etwas Glyzerin ein. Der Gerstensaft ist dann oft schon nach der ersten Wäsche restlos verschwunden. Wie auch die Kopfschmerzen am nächsten Morgen, können Sie Bierflecken in Ihrer Kleidung häufig schon mit etwas Mineralwasser vertreiben.

Blut: Wenn Sie Blut sehen, leisten Sie folgende erste Hilfe: Sofort mit kaltem Wasser auswaschen und dann in Salzwasser einweichen. Bei alten Flecken hilft vor dem Waschen etwas verdünnter Salmiakgeist – gegen jede Blutgruppe.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Brandflecken: Ist der Funke einmal zu stark übergesprungen, „löschen“ Sie den Brandherd zunächst mit einer hellen, heißen, ca. 10%igen Essig-Lösung. Einige Gewebe können Sie anschließend mit Wasserstoffperoxyd bleichen (unbedingt vorher testen) oder chloren.

Butter: Butter ist ganz nach dem Geschmack bequemer Fleckenentferner: Sie ist leicht zu beseitigen und kann sogar dabei helfen, hartnäckige Fett-, Teer- und Harzflecken leichter zu lösen. Streichen Sie dazu etwas Butter auf diese Flecken. Nach dem Einwirken können Sie den Fleck abkratzen und abschließend einfach, wie auch normales Fett, mit etwas Hausbenzin oder Fleckenspray mit Waschbenzin abtupfen.

- Fettfleck
- Harz
- Teer

Cognac: Bevor der Geist des Weines Ihre Stimmung verdirbt, behandeln Sie seine Spuren auf der Kleidung zunächst mit lauwarmem Wasser und anschließend mit etwas Flüssigwaschmittel und Wasser.

Cola: Frische Flecken des braunen Erfrischungsgetränks lösen sich normalerweise schon bei der ersten Wäsche auf. Gegen alte Flecken hilft zunächst etwas Feinwaschmittel auf dem Fleck und dann Mineralwasser als „Lösungsmittel“.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Curry: Bei falscher Behandlung entwickelt sich die feine Würze schnell zu einem echten Ärgernis. Deshalb bearbeiten Sie Curry zunächst mit lauwarmem Wasser. Reiben Sie anschließend die Stelle mit Glyzerin ein oder nehmen Sie bei empfindlichen Stoffen Kölnisch Wasser, Spiritus oder Weingeist. Curry ist leicht zu bleichen.

Deo: Brechen Sie nicht gleich in Schweiß aus, wenn ungewollte Deospuren auf Ihrer Kleidung zurückbleiben. Behandeln Sie die Flecken vor der Wäsche am besten mit 5%iger Zitronensäure.

- Schweißflecken

Eigelb: Einen Eifleck sollten Sie nicht verreiben, sondern salzen. Den getrockneten Fleck können Sie dann ausbürsten und mit kaltem Wasser abtupfen. Wenn das Gelbe und das Weiße vom Ei anschließend immer noch zu sehen sind, empfiehlt sich verdünnter Salmiakgeist. Anschließend waschen.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Eiscreme: Wenn die kühle Leckerei nicht im Mund, sondern auf der Kleidung landet, sind schnell die unangenehmen Spuren des Sommers zu sehen. Dann hilft zunächst eine Mischung aus Spiritus und Salmiakgeist auf dem Fleck. Den Rest beseitigen Sie anschließend mit lauwarmem, klarem Wasser.

Erdbeeren: Die süßesten Früchte machen nicht sauer, wenn Sie den Fleck zunächst mit einer lauwarmen Seifenlauge behandeln. Hartnäckige Flecken behandeln Sie am besten direkt mit Flüssigbleiche.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

- Obst
- Marmelade

Erde: Die eigentlichen Fleckenverursacher sind die in der Erde enthaltenen, feinen Eisenoxyde, die sich zwischen die Fasern setzen. Diese wasserunlöslichen Pigmente können nur mechanisch entfernt werden. Deshalb sollten Sie zunächst grobe Schmutzreste vorsichtig ausbürsten, absaugen oder von links mit einem kräftigen Wasserstrahl ausspülen. Empfehlenswert ist eine maschinelle Einweichphase. Hier wird die Wäsche immer wieder bewegt und die aufgequollenen Fasern geben die feinen Schmutzpartikel leichter ab. Auf jeden Fall sollten Sie Erdflecken so schnell wie möglich entfernen, da diese, genau wie Rost, bei längerer Einwirkung Farben und Fasern zerstören können.

Farbfleck: Malerfarbe auf der Kleidung ist kein Grund, schwarzzusehen. Vorausgesetzt, Sie wissen, um welche Art von Farbe es sich handelt. Wasserlösliche Farben behandeln Sie am besten mit Kern- oder Gallseife vorab und einer anschließenden Wäsche. Für Ölfarben nehmen Sie vor dem Waschen Terpentinöl (Pinselreiniger), welches Sie auch für die Entfernung von Lackfarben nutzen können. Acrylfarbe braucht dagegen schon verschärfte Maßnahmen: Mischen Sie Spiritus mit einigen Tropfen Salmiakgeist und betupfen Sie den Fleck vielleicht mehrmals vor dem Waschen.

Fettfleck: Meist genügen etwas Spülmittel oder warmes Seifenwasser und eine Maschinenwäsche. Dabei empfiehlt sich der Einsatz eines Flüssigwaschmittels, das mehr Tenside enthält als pulverförmiges Waschmittel und dadurch Fett besonders gut entfernt. Ein altes Hausmittel ist auch Kartoffelmehl, mit dem das Fett zunächst aufgesaugt und dann ausgebürstet wird. Ist der Fleck dann immer noch nicht weg, helfen z. B. Kristallsodawasser oder eine Abreibung mit Seife und eine möglichst heiße Wäsche. Alternativ wirken auch Weingeist, Alkohol oder Seifenspiritus. Fettflecken verschwinden auch genauso schnell, wie sie gekommen sind, wenn man sie mit einem waschbenzinhaltigen Fleckenspray behandelt. Anschließend mit einem Flüssigwaschmittel waschen. Unliebsamen Fettflecken auf empfindlichen Krawatten rückt man zu Leibe, indem man Talkum mit einer Messerspitze aufdrückt und einziehen lässt. Später vorsichtig mit einem Wattebausch ausreiben.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

- Butter
- Mayonnaise

Filzstift: Die Spuren eines Filzstiftes sind – wie die eines Kugelschreibers – nur schwer zu beseitigen. Die Farbstoffe bleiben hartnäckig im Stoff. Unterm Strich hilft es, wenn Sie, falls nötig mehrmals, die Farbe vor der Wäsche mit Alkohol und Terpentin oder etwas Glyzerin lösen.

- Kugelschreiber
- Tinte

Fruchtsaft: Wenn wertvolle Vitamine nur Ihre Kleidung stärken, begießen Sie die Stelle zunächst mit etwas Mineralwasser und waschen Sie das Kleidungsstück anschließend normal in der Maschine. Gegen hartnäckige Flecken hilft zusätzlich etwas Flüssig-bleiche vor der Wäsche direkt auf dem Fleck.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

- Obst
- Johannisbeersaft

Gemüse: Flecken von jungem und frischem Gemüse beseitigen Sie normalerweise einfach mit einem Lappen und kaltem Wasser. Nur für Tomaten- und Spinatflecken brauchen Sie warmes Seifenwasser, wobei Sie den Fleck am besten mit rohen Kartoffelscheiben vorbehandeln. Wenn das Gemüse allerdings in Verbindung mit Fett, Mehl und Sahne auf der Kleidung landet, streichen Sie vor dem Waschen etwas Feinwaschmittel auf den Fleck. Gemüseflecken verschwinden in der Regel spurlos, wenn man sie mit flüssiger Bleiche oder Fleckensalz behandelt.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

► Spinat

Gras: Grün ist die Hoffnung, und die sollten Sie auch bei einem Grasfleck nicht verlieren. Vorausgesetzt, Sie lassen zunächst kein Wasser an den Fleck, denn das würde die Beseitigung erschweren. Sinnvoller ist es, vor einer heißen Wäsche verdünnten Salmiakgeist oder Zitronensaft auf den Fleck zu geben. Gegen ältere Grasflecken hilft ein altes Hausmittel: Weichen Sie die beschmutzte Stelle zunächst in Sauermilch ein und spülen Sie mit frischer Milch nach. Bei Flanell empfiehlt sich eine Mischung aus Eiweiß und Glyzerin. Und wenn Sie mit einem hellen Sommerkleid im Grünen waren, sollten Sie Grasflecken zunächst mit etwas Weingeist behandeln. Grüne Grasflecken werden bei einer Behandlung mit Bleiche sehr schnell blass. Für Buntes und auch für Wolle und Seide verwenden Sie eine farbsichere, flüssige Bleiche. Bei weißer Wäsche geben Sie einfach etwas Fleckensalz zum Waschmittel.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Harz: Legen Sie das Problem zunächst auf Eis. Dann können Sie den Fleck leichter abkratzen und anschließend mit Alkohol bekämpfen. Alternativ helfen auch Spiritus, Seifenspiritus, Terpentinöl oder Weingeist bei der Fleckenbekämpfung. Saugen Sie das Gemisch mit Löschpapier auf. Altes Harz weichen Sie zunächst mit Butter auf. Kratzen Sie danach das gelöste Harz behutsam mit einem Messer ab und waschen Sie den verbleibenden Rest mit Seifenspiritus ab.

- Butter
- Teer

Hautcreme: Gegen fettige Hautcremes helfen zunächst die gleichen Lösungsmittel wie bei Butter und eine warme Seifenlauge. Für die Farbreste ist das Beste ein zusätzliches Bleichmittel. Auch Waschbenzin hilft gegen Hautcreme – aber besser nicht auf der Haut, sondern nur auf der Kleidung.

- Butter

Heidelbeeren: Ein ebenso altes wie gesundes Hausmittel zur Bekämpfung von Heidelbeerflecken ist der Saft einer Zitrone.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

- Obst

Honig: Wenn das Gold der Bienen Ihre Kleidung verziert, nehmen Sie zunächst warmes Wasser. Dann behandeln Sie den süßen Klecks direkt mit etwas Flüssigwaschmittel.

Johannisbeersaft: Dunkler Johannisbeersaft löst sich, wie jeder Obstsaft, meistens nach der ersten Wäsche. Bei hartnäckigen Flecken können Sie dem Waschmittel etwas Fleckensalz hinzufügen. Alternativ hilft auch vor dem Waschen eine Behandlung mit Zitronensaft, Essig oder Salz.

Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

- Fruchtsaft
- Obst

Kaffee: Wenn Milch im Kaffee war, betupfen Sie die braune Stelle zuerst mit kaltem Wasser. Tupfen Sie anschließend warmes Glyzerin auf den Fleck und waschen Sie ihn mit warmem Wasser und ggf. Gallseife aus. Bei schwarzem Kaffee ohne Milch behandeln Sie den Fleck zunächst mit lauwarmem Seifenwasser. Bei alten Kaffeeflecken reichern Sie die Lauge mit einer Prise Salz an und decken den Fleck anschließend mit Glyzerin und Eigelb ab. Spülen Sie nach einer halben Stunde das Gemisch erst mit kaltem und dann mit lauwarmem Wasser aus. Kaffeeflecken lassen sich auch leicht mit farbsicherer, flüssiger Bleiche für Buntes oder mit Fleckensalz für Weißes bleichen.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!
► Milch

Kakao: Kakao schwimmt in Milch und braucht als Fleck die gleiche Behandlung wie der weiße Kalziumspender: erst kaltes, dann warmes Wasser. Auf keinen Fall umgekehrt, denn sonst wird der Fleck unangenehm. Weichen Sie die Kleidung anschließend in Salzwasser ein. Sollten nach dem Waschen immer noch Kakaospuren zu sehen sein, betupfen Sie den Fleck mit dem ungesalzenen Kochwasser von Kartoffeln. Schnelle Hilfe bringt, Flüssigwaschmittel direkt auf den Fleck zu geben und ca. 25 Minuten einweichen zu lassen.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!
► Milch

Kaugummi: Führen Sie den Kaugummi zunächst in seinen ursprünglichen Zustand zurück: Härten Sie ihn durch eine Abkühlung im Gefrierfach oder mit Hilfe von Eiswürfeln. Danach lässt sich der Fleck leicht abkratzen oder ausbürsten. Zusätzlich können Sie die Reinigung mit etwas Alkohol verstärken.

Kirschen: Gegen den roten Saft des kernigen Obstes hilft zunächst der Saft einer ausgepressten Zitrone. Kirschflecken können Sie mit farbsicherer, flüssiger Bleiche für Buntes oder, bei weißer Wäsche, mit Fleckensalz im Waschmittel bleichen.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!
► Obst

Klebstoff: Bei dieser klebrigen Angelegenheit nutzen Sie am besten Nagellackentferner (aber nicht auf synthethischen Fasern wie Acetat). Anschließend das Kleidungsstück waschen, wie auf dem Pflegeetikett empfohlen.

Kragenschmutz: Der Kragen ist die Visitenkarte einer guten Kleidung. Deshalb gibt es für die Behandlung dieser Region Handwaschmittel in praktischer Tubenform, die auch im Reisegepäck noch Platz finden. Eine kostengünstigere und ebenso wirksame Alternative ist flüssige Gallseife.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Kugelschreiber: Machen Sie gute Miene zum bösen Fleck. Für dieses Problem brauchen Sie Zeit und eine Mixtur aus Essig und Spiritus. Bei weißen Textilien Zitronensaft dazugeben. Als Alternative hilft auch Haarspray: reichlich aufsprühen und mit einem sauberen, trockenen Tuch wegreiben. Für Wolle nehmen Sie besser Kölnisch Wasser oder Seifenspiritus. Wenn Sie anschließend Ihre Kleidung wie üblich reinigen, müsste der Fleck wieder weg sein. In der Drogerie finden Sie häufig auch spezielle Fleckenentferner für Kugelschreiber.

- ► Filzstift
- ► Tinte

Likör: Ein Schuss Likör ist kein Malheur, wenn Sie ihn zunächst mit etwas Hochprozentigem bekämpfen, z. B. mit reinem Alkohol oder mit verdünntem Spiritus. Danach empfiehlt sich die Weiterbehandlung mit warmer Seifenlauge und lauwarmem Wasser zum Ausspülen. Lauwarmes Wasser wirkt auch bei Flecken auf Wolle und Seide.

- ► Magenbitter

Lippenstift: Wenn Sie plötzlich rot sehen, bleiben Sie ruhig: Nach der ersten Wäsche ist meistens alles vorbei. Sie können die Spurenbeseitigung zusätzlich unterstützen, indem Sie vorher den Fleck mit Eukalyptusöl oder Glyzerin aufweichen oder mit Fleckenspray oder Waschbenzin vorbehandeln. Gegen hartnäckige Lippenbekenntnisse hilft leicht verdünnter Salmiakgeist.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Magenbitter: Bevor Ihnen das Kräuter-Destillat auf den Magen schlägt, beseitigen Sie seine Spuren wie einen Likör-Fleck: zuerst mit Alkohol und dann mit warmer Seifenlauge.

- ► Likör

Make-up
Die ungeschminkte Wahrheit ist, dass diese Maske relativ schnell von Ihren Textilien entfernt werden kann. Make-up Flecken können aus hellen Textilien mit Alkohol oder Spiritus entfernt werden, falls der Stoff es verträgt. Bei Baumwolle, Leinen, Viskose und Wolle hilft ein Peeling mit Gallseife oder Gesichtswasser und eine anschließende Frischekur in Ihrem Waschmaschinen. Da Make-up oft fettige Inhaltsstoffe hat, hilft ein Vorbehandlungsspray gegen Fettflecken.

Mayonnaise: Mayonnaise wird schnell ein dickes Problem, wenn Sie den Klecks falsch behandeln. Tupfen Sie zunächst lauwarmes Wasser auf die Stelle oder entfernen Sie das Gröbste mit einem Messer. Tupfen Sie anschließend Glyzerin auf den Fleck. Sind nach der nächsten Wäsche immer noch Spuren zu sehen, nehmen Sie verdünnten Salmiakgeist zur Nachbehandlung.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

- ► Fettfleck
- ► Senf
- ► Tomatenketchup

Marmelade: Wenn 60 % Fruchtanteil bei Ihnen 100 % Aufmerksamkeit erzeugen, genügen meistens ein Lappen und warmes Wasser. Bei hartnäckigem Brotaufstrich verstärken Sie Ihre Fleckenbekämpfung, wie bei Erdbeeren, mit einer Seifenlauge oder etwas Alkohol.

- Erdbeeren

Milch: Eine Extraportion Milch in der Kleidung macht keine Probleme, wenn Sie den Fleck erst mit kaltem Wasser behandeln und ihn dann heiß auswaschen. Lauwarmes Wasser brauchen Sie nur für Samt und Seide.

- Kaffee
- Kakao

Nagellack: Lack auf der Kleidung können Sie mit Nagellackentferner vorsichtig abtupfen. Anschließend wie gewohnt waschen.

Obst: Bestreuen Sie den Fleck vor der nächsten Wäsche mit etwas Fleckensalz. Sind die Vitamine dann immer noch sichtbar, betupfen Sie die Stelle mit Essig- oder Zitronensäure. Einige Obstflecken, z. B. von Pfirsichen, werden häufig erst nach der Wäsche sichtbar und sind besonders hartnäckig. Alte Obstflecken entfernen sich oft bereits nach einem mehrstündigen Bad in Buttermilch mit einem Schuss Zitronensaft. Bei empfindlichen Stoffen wirken auch Salmiakgeist und Seifenspiritus. Obstflecken sind bleichbare Flecken. Für Buntes empfiehlt sich eine farbsichere, flüssige Bleiche (auch für Wolle und Seide). Bei Weißem geben Sie einfach etwas Fleckensalz zum Waschmittel.

Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

- Erdbeeren
- Fruchtsaft
- Heidelbeeren
- Johannisbeersaft
- Kirschen

Parfüm: Die Spuren edler Essenzen „verduften“ mit reinem Alkohol. Auf Seide können die Spuren eines betörenden Duftes allerdings die Farben zerstören. Zusätzlich können Deo- oder Parfümflecken mit verdünnter Zitronensäure (im Verhältnis 1:5) vorbehandelt werden. Anschließend wie gewohnt waschen.

Rost: Die bräunlichen Zeichen der Zeit erfordern oft eine zeitraubende Behandlung. Auf hellen, wenig empfindlichen Stoffen und auf Wolle können Sie den Fleck mit Zitronensaft behandeln. Anschließend müssen Sie den Stoff allerdings gut ausspülen. Für dunkle, empfindliche Stoffe nehmen Sie vor dem Zitronensaft zunächst Seifenspiritus. Zum Schluss tupfen Sie etwas reinen Spiritus auf die Stelle. Eine einfachere Alternative ist Rostentferner aus der Drogerie. Wichtig ist, dass Sie Rost sofort entfernen, da dieser bei längerer Einwirkung Farben und Fasern zerstören kann.

Rotwein: Gegen Rotwein hilft Weißwein. Auch Sherry oder klarer Alkohol bekämpfen den Fleck sicher. Aber das beste Mittel gegen den edlen Traubensaft ist und bleibt eine großzügige Prise Salz. Auf jeden Fall ist es ratsam, sich dem Fleck so schnell wie möglich zu widmen. Ehe Sie die Waschmaschine einschalten, sollten Sie noch einen Spritzer Zitronensaft auf den Fleck geben. Ist er anschließend nicht weg, versuchen Sie es zum Schluss mit Glyzerin. Samt und Seide vertragen keine Salz- und Weißweinbehandlung, sondern lassen nur Mais- oder Kartoffelmehl zu. Gegen verbliebene Rotweinreste helfen dann verdünnter Salmiakgeist, Weingeist oder Seifenspiritus.Rotweinflecken sind bleichbare Flecken.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!
► Weißwein

Ruß: Wenn Sie an einem Rußfleck reiben, sehen wir schwarz für dessen Bekämpfung. Denn dadurch verzieht sich der dunkle Rauch noch tiefer ins Gewebe. Klopfen und pusten Sie lieber zunächst und streuen Sie anschließend Kartoffel- oder Sägemehl oder, bei weißen, kochfesten Stoffen, etwas Salz auf den Fleck. Wenn er sich danach nicht abschütteln lässt, versuchen Sie es mit etwas Alkohol. Häufig wirkt auch eine Vorbehandlung mit Fleckenspray wahre Wunder.
► Wachs

Schokolade: Wenn die zarte Versuchung zum harten Problem wird, kratzen Sie den Fleck zunächst mit einem Messer vorsichtig ab. Mischen Sie Alkohol oder Glyzerin mit einem Eigelb und lassen Sie das Ganze auf der braunen Stelle kurz einwirken. Waschen Sie den Stoff erst kalt mit Wasser aus und dann mit warmer Seifenlauge.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Schuhcreme: Etwas Schuhcreme gehört zu einem gepflegten Auftritt – aber nicht auf der Kleidung. Dagegen hilft Spiritus. Bei weißen Textilien rücken Sie ihr mit unverdünntem Spiritus zu Leibe, bei farbigem Gewebe mischen Sie 1 Teil Spiritus mit 2 Teilen Wasser. Häufig genügt bei dieser Art der Fettflecken ein flüssiges Waschmittel oder Fleckenspray mit Waschbenzin zur Vorbehandlung. Anschließend mit einem Flüssigwaschmittel waschen. Farbreste können mit Entfärber entfernt werden. Das ist allerdings nur bei weißer Baumwolle möglich.

Schweißflecken: Auf hellen Textilien wird der Lohn harter Arbeit als gelblicher Fleck unangenehm sichtbar. Dagegen hilft ein Bad in lauwarmem Essigwasser. Danach können Sie die Textilien ganz normal waschen.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!
- Deo

Senf: Bevor jeder seinen Senf dazugibt, hören Sie auf den Rat einer weisen Großmutter: Bearbeiten Sie den Senffleck zunächst mit warmer Seifenlauge. Sollte er anschließend immer noch zu sehen sein, versuchen Sie es mit Wasser und einem Schuss Salmiakgeist. Danach hilft nur noch Glyzerin. Allerdings nicht auf Samt und Seide.

Hier sollten Sie wie bei Mayonnaise- und Curryflecken nur sanft mit Kölnisch Wasser oder etwas Spiritus vorgehen. Senfflecken sind auch bleichbar.
- Mayonnaise
- Tomatenketchup

Spinat: Zu Spinat passen frische Kartoffeln. Genauer gesagt: Streichen Sie eine rohe Kartoffel über den Spinatfleck und waschen Sie ihn anschließend mit Seifenwasser aus.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!
- Gemüse

Straßenschmutz: Das Grau der Straßen verbannen Sie aus Ihrer Kleidung mit einer sanften Bürste. Damit sich die Flecken noch leichter aus dem Staub machen, benetzen Sie die Borsten mit etwas Wasser oder Waschbenzin.

Tee: Wenn das Wasser für den Tee noch warm ist, nutzen Sie es zur möglichst schnellen ersten Behandlung des Teeflecks. Zur Unterstützung dienen Ihnen dabei Gallseife und Wasser - oder Sie geben zusätzlich Fleckensalz in den Einspülkasten. Vorsicht: Farbige Textilien erst auf Farbechtheit prüfen! Bei hartnäckigen Flecken wiederum empfiehlt sich eine Mischung aus Glyzerin und Eigelb, die man nach ca. einer Stunde auswaschen sollte.
Tipp: Miele Waschmaschinen mit der Funktion „Flecken“ erkennen diesen Fleck und bearbeiten ihn gezielt!

Teer: Bestreichen Sie die dunkle, zähe Masse zunächst mit Butter, bis diese sich auflöst. Wie bei Harz wird der Fleck damit gebunden, so dass Sie nach dem Einwirken die ersten, groben Spuren bereits vorsichtig entfernen können. Greifen Sie anschließend zu etwas Alkohol oder zu einem Fleckenspray mit Waschbenzin und behandeln Sie damit den Fleck. Legen Sie dickes Küchenpapier darunter, damit die Reste aufgesaugt werden. Ein anderer „heißer Tipp“ ist die Bearbeitung mit dem Bügeleisen. Legen Sie dabei den Fleck zwischen saugstarkes Löschpapier.
- Butter
- Harz

Tinte: Gegen Tintenflecken hat sich Zitronensaft oder auch der „Fleckenteufel“ bewährt. Etwas vorsichtiger sollten Sie mit Essig oder warmer Seifenlauge vorgehen. Beobachten Sie deren Wirkung zunächst an einer unauffälligen Stelle des Stoffes.
- Filzstift
- Kugelschreiber

Tomatenketchup: Den Fleck vom Klassiker des „Fast-Food“ beseitigen Sie so schnell, wie er entstanden ist, wenn Sie ihn mit lauwarmer Seifenlauge oder mit Wasser und einem Schuss Salmiakgeist behandeln. Sie können ihn auch mit flüssigem Feinwaschmittel vor der Wäsche bereits anlösen.

Unbekannte Flecken: Unbekanntes sollte man immer mit Vorsicht behandeln. Nähern Sie sich dem Problem zunächst mit einer Analyse des Stoffes. Auf farbigen, waschbaren Stoffen kommt Eigelb gut zur Wirkung. Spülen Sie den Fleck nach dem Aufweichen mit kaltem Wasser aus. Weiße, gestärkte Stoffe sollten zunächst mit Kölnisch Wasser oder Spiritus betupft werden. Anschließend reiben Sie eine verdünnte Lösung aus Salmiakgeist und Gallseife auf den Fleck oder weichen ihn über Nacht darin ein. Für Wolle greifen Sie zu Mais- bzw. Kartoffelmehl oder zu Essig und Kartoffelstärke. Erwärmen Siediese Zutaten in Wasser und benetzen Sie damit den Fleck. Sobald die Lösung eingetrocknet ist, kann der Fleck ausgebürstet werden. Auf Samt gebettete Flecken wischen Sie mit einem in Essig getränkten Leinentuch ab. Danach waschen Sie die Stelle mit klarem Wasser aus.

Urin: Wie bei allen Flecken gilt: Zunächst einmal soviel Flüssigkeit aus dem Gewebe ziehen wie möglich, ohne den Fleck größer zu rubbeln. Dabei hilft Ihnen eine Salzschicht oder etwas Zitronensaft. Danach mit einem Küchentuch abtupfen und das Kleidungsstück mit klarem, kaltem Wasser ausspülen und alles Weitere Ihrem Waschmaschinen überlassen. Empfehlenswert ist die Verwendung eines Waschmittels mit Bleiche, sofern Material und Farbe des Textils dies zulassen.

Wachs: Die unangenehmen Folgen einer schummrigen Beleuchtung können Sie leicht wieder ausbügeln: Bei farblosem Wachs kratzen Sie zunächst vorsichtig die gröbsten Wachsreste ab. Legen Sie anschließend den befleckten Stoff zwischen Lösch- oder Küchenpapier und bügeln Sie bei niedriger Temperatur von innen nach außen über das Wachs. Wechseln Sie öfter das Papier. Kleidungsstücke mit farbigem Wachs können Sie kurz einfrieren und anschließend den Wachs vorsichtig abkratzen. Wenn abschließend noch Farbreste zu sehen sind, behandeln Sie diese wie Fettflecken.

► Fettfleck
► Ruß

Weißwein: Weißwein sollte nicht lange lagern, bevor er beseitigt wird. Spülen Sie ihn direkt mit heißem Wasser aus. Um die Feuchtigkeit anschließend besser aufzusaugen, bestreuen Sie den Fleck großzügig mit Salz – ein Rezept, das sich auch als erfolgreiches Gegenmittel bei Rotwein bewährt hat.
► Rotwein

Zahnpasta: Auf der Kleidung beseitigen Sie Zahnpasta wie auf den Zähnen: Einfach kräftig mit lauwarmem Wasser ausspülen. Anschließend so heiß wie möglich waschen.

Zucker: Das Beste zum Schluss: Zucker ist ein leichtes Problem bei der Fleckenbekämpfung. Vorausgesetzt, Sie handeln schnell. Mit warmem Wasser löst sich der klebrige Fall sehr leicht. Bei gefärbten Süßigkeiten ist Zitronenwasser ein wirksamer Helfer.

Waschen

Der Waschbottich zeigt an, dass das Kleidungsstück in der Maschine gewaschen werden kann. Die Gradzahl im Bottich gibt die maximale Temperatur an, mit der Sie Ihr Kleidungsstück waschen können. Wenn der Waschbottich unterstrichen ist, müssen Sie Ihr Kleidungsstück im Schongang waschen. Bei den Miele Waschmaschinen ist es das Pflegeleicht-Programm. Bei zwei Strichen empfiehlt sich das Miele Synthetic-Programm.

Ein klarer Fall für die Reinigung. Wäsche mit diesem Zeichen darf weder von Hand noch in der Maschine gewaschen werden.

Handwäsche. Die gehört entweder in eine Miele Waschmaschine mit den Programmen „Handwasch-Wolle“ oder „Seide“ oder bei höchstens 40°C ins Waschbecken. Für Letzteres gilt: Nicht wringen, nicht reiben.

Trocknen

Leinen los! Das Wäschestück kann jederzeit im Trockner getrocknet werden. Die Punkte kennzeichnen die Trocknungsstufe der Trockner. Zwei Punkte: die Textilien können mit normaler Temperatur getrocknet werden. Ein Punkt bedeutet Vorsicht: Trocknen Sie Ihre Wäsche mit niedriger Temperatur in den Miele Trocknern mit der Zusatzfunktion Schonen.

Miele Wärmepumpentrockner trocknen immer mit niedriger Heizleistung (1 Punkt) und sind somit besonders schonend zu Ihrer Wäsche.

Wäscheklammern bereithalten. Das Kleidungsstück darf auf keinen Fall maschinell getrocknet werden.

Bügeln & Mangeln

Wirksam gegen Knitterfalten. Ein Bügeleisen auf dem Etikett bedeutet, dass das Kleidungsstück nicht nur gebügelt, sondern auch warm gemangelt werden darf. Die Punkte geben die Bügeltemperatur an. Drei entsprechen einer Temperatur von ca. 200 Grad. Zwei Punkte entsprechen in etwa einer Temperatur von 150 Grad. Ein Punkt bedeutet, dass ungefähr 110 Grad für das Bügeln oder Mangeln vollkommen ausreichen.

Sie haben bügelfrei. Ein Kleidungsstück mit diesem Zeichen darf weder gebügelt noch gemangelt werden.

Chemische Reinigung

F steht für Kohlenwasserstofflösemittel. Ein Strich unter dem Zeichen signalisiert eine Beschränkung hinsichtlich der mechanischen Beanspruchung, der Feuchtigkeitszugabe und der Temperatur.

P bedeutet, dass das Textil mit Perchloräthylen gereinigt werden darf. Ein Strich unter dem Zeichen signalisiert eine Beschränkung hinsichtlich der mechanischen Beanspruchung, der Feuchtigkeitszugabe und der Temperatur.

Ein durchgestrichener Kreis weist darauf hin, dass das Kleidungsstück nicht chemisch gereinigt werden darf, sondern von Hand gewaschen werden muss.

Nassreinigung

Das zu pflegende Textil darf in der professionellen Textilreinigung im Nassreinigungssystem gereinigt werden. Die Striche stehen für Beschränkungen der mechanischen Beanspruchung.

Informationen zu diesem Verfahren finden Sie zu Beginn des Kapitels „Das Flecken-ABC.“

Chloren

Strahlendes Weiß: Das Kleidungsstück kann problemlos mit Chlor und Sauerstoff gebleicht werden.

Chlorfreie Zone: Dieses Kleidungsstück verträgt weder Chlor- noch Sauerstoffbleiche.

Textilien mit diesem Zeichen dürfen nur mit Sauerstoff gebleicht werden.

Wäsche richtig vorbereiten
Sortieren Sie die Textilien nach Farben und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen. Waschen Sie Ihre Textilien grundsätzlich auf links. Schließen Sie alle Knöpfe, Haken, Ösen und Reißverschlüsse, denn diese sind sehr scharfkantig. Benutzen Sie im Zweifelsfall ein Wäschenetz.

Waschen von weißen Textilien
Damit Ihre weiße Wäsche nicht vergraut, waschen Sie diese nicht gemeinsam mit dunklen Textilien oder mit hellen Textilien mit dunklen Applikationen. Nutzen Sie Universalwaschmittel mit Bleichmittel auf Sauerstoffbasis und optischen Aufheller (z. B. Miele Ultra White). Dosieren Sie das Waschmittel gemäß den Herstellerangaben für Ihren Härtebereich und nach Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Verwenden Sie bei besonders hartnäckigen Flecken zusätzlich zum Universalwaschmittel ein Fleckensalz.

Waschen von farbigen Textilien
Farben können „ausbluten“, wenn die Waschtemperatur zu hoch ist. Beachten Sie immer die Waschempfehlung des Herstellers auf dem Pflegeetikett und drehen Sie die Textilien vor dem Waschen auf links.

Vermeidung von Waschmittelrückständen in der Wäsche
Wählen Sie das passende Waschprogramm und beachten Sie die dazugehörige Beladungsmenge.

Vermeidung von Knitterbildung der Textilien
Durch die wabenförmige Oberfläche der patentierten Miele Schontrommel wird die Knitterbildung reduziert. Wählen Sie das passende Waschprogramm und halten Sie sich an die empfohlene Beladungsmenge.

Weiche Wäsche nach dem Waschen
Durch den Einsatz von Weichspülern verändern sich die Fasereigenschaften positiv und führen u. a. zu einem weichen Griff der Wäsche. Zusätzlich reduziert der Einsatz von Weichspüler die elektrostatische Aufladung von synthetischen Fasern.

Wirtschaftliches Waschen
Nutzen Sie die maximale Beladungsmenge des jeweiligen Waschprogramms (s. Gebrauchsanweisung). Energie- und Wasserverbrauch sind dann, bezogen auf die Gesamtmenge, am niedrigsten. Bei einigen Miele Waschmaschinen kann die Waschtemperatur auf 20°C oder „kalt“ abgesenkt werden. Das spart bis zu 76 % Energie.

Vermeidung von Gerüchen in Textilien und in der Waschmaschine
Wenn Sie ausschließlich bei niedrigen Temperaturen waschen und vorwiegend flüssige oder bleichfreie Waschmittel verwenden, kann es zu Geruchsproblemen in der Waschmaschine und bei den Textilien kommen. Um das zu vermeiden, sollten Sie monatlich einmal mit hoher Temperatur und einem bleichhaltigen Universalwaschmittel waschen. Ein „Waschtag“ sollte immer mit dem Waschprogramm mit der höchsten Temperatur enden.

Miele & Cie. KG
Vertriebsgesellschaft Deutschland
Carl-Miele-Straße 29
D-33332 Gütersloh
Postfach, D-33325 Gütersloh
E-Mail: info@miele.de

Miele Kundenservice für Hausgeräte
0800 22 44 666 (gebührenfrei)

Technikertermin Werkkundendienst:
Mo. – Fr. 8:00 – 20:00 Uhr
Sa. + So. 9:00 – 18:00 Uhr

Beratung und Informationsanforderung:
Mo. – Fr. 8:00 – 20:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

Ersatzteile/Zubehör:
Mo. – Fr. 8:00 – 17:30 Uhr

Miele im Internet
www.miele.de

Informationsanforderung
www.miele.de/Informationsanforderung

Miele Onlineshop
www.miele-shop.de

www.miele-shop.de

Aktiver Umweltschutz:
Das Papier dieses Prospekts ist 100% chlorfrei gebleicht.

© Miele & Cie. KG, Gütersloh M.-Nr. 9 826 670 Änderungen vorbehalten FM 132667 01/14